

# Alphabetisches Verzeichnis der Konstanzer Straßen und Plätze

(Bearbeitet vom Stadtarchiv Konstanz im September 2021)

## **Abendbergweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt beim Anwesen St.-Katharinenweg 27 und führt in westlicher Richtung ins freie Feld.

## **Ackertorweg**

Benannt nach dem gleichnamigen ehemaligen Stadttor, das östlich des Kreuzlinger Tors stand.

Führt von Nr. 12 der Wiesenstraße in südwestlicher Richtung zur Otto-Raggenbass-Straße.

## **Adalbert-Schnatterer-Straße**

Benannt nach dem ehemaligen Pfarrer/Geistlichen Rat der Bruder-Klaus-Gemeinde Adalbert Schnatterer (1913-1990).

Beginnt beim Anwesen Max-Stromeyer-Str. 106 und führt nach Norden.

## **Adenauerstraße** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland Konrad Adenauer (1876-1967).

Sackgasse. Beginnt am St.-Katharinen-Weg und führt in nordöstliche Richtung.

## **Adolf-Schmid-Straße**

Benannt nach dem Konstanzer Bildhauer Adolf Schmid (1906-1991).

Stichstraße die gegenüber dem Anwesen Reichenaustraße 34 beginnt und nach Süden führt.

## **Aeschenweg**

Benannt nach einem im Bodensee vorkommenden Speisefisch.

Zweigt von der Schiffstraße nach Norden ab und verläuft parallel zum Renkenweg.

## **Albert-Riesterer-Weg** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem ehemaligen Dingelsdorfer Pfarrer Albert Riesterer (1898-1996).

Zweigt beim Sportplatz Dingelsdorf von der Thingoltstraße in südwestliche Richtung ab.

## **Alemannenplatz**

Benannt nach dem germanischen Volksstamm der Alemannen.

Beginnt im Süden an der Kreuzung Alemannenstraße, Bruder-Klaus-Straße und endet im Norden an der Einmündung zum Fuß- und Radweg entlang der Bahnlinie.

## **Alemannenstraße**

Benannt nach dem germanischen Volksstamm der Alemannen.

Führt von der Reichenauerstr. 14c nach Norden bis zur Bruder-Klaus-Straße.

## **Alfred-Wachtel-Straße**

Benannt nach dem Gründer und ersten Direktor des Technikums Alfred Wachtel (1871-1961).

Führt von der Handwerkskammer nach Westen bis zur Löhry-Straße.

**Allensbacher Straße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Ortschaft Allensbach.  
Führt von der Ortsmitte westwärts nach Allensbach.

**Allensteiner Straße**

Benannt nach der ehemaligen ostpreußischen Stadt Allenstein (heute polnisch: Olsztyn).  
Beginnt an der Riedstraße in Höhe der Breslauer Straße und führt nach Westen.

**Allmannsdorferstraße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Stadtteil Allmannsdorf.  
Beginnt am Zähringerplatz und mündet am Salzberg in die Mainaustraße.

**Alpenstraße**

Benannt nach dem bei günstiger Wetterlage sichtbaren Panorama der Alpen.  
Führt von der Haydnstraße nach Süden zur Seestraße.

**Alpsteinweg**

Benannt nach dem bei günstiger Wetterlage sichtbaren Schweizer Alpsteingebiet.  
Führt von der Eichhornstr. 66 in südöstlicher Richtung zum Hermann-Hesse-Weg.

**Alte Litzelstetter Straße**

Bezeichnet einen Teil des ursprünglichen Verlaufs der Litzelstetter Straße. Benannt nach dem Stadtteil Litzelstetten.

Beginnt bei der Litzelstetter Str. 48, führt in nordöstliche Richtung und mündet nach dem Aussiedlerhof Schumacher wieder in die Neue Litzelstetter Straße ein.

**Alte Schiffstraße**

Bezeichnet einen Teil des ursprünglichen Verlaufs der Schiffstraße. Benannt nach dem in der Nähe gelegenen Gasthaus „Schiff“.

Führt von Schiffstr. 3 in nordöstlicher Richtung zum Renkenweg.

**Alte Torkelbergstraße** (Stadtteil Litzelstetten)

Bezeichnet einen Teil des ursprünglichen Verlaufs der Torkelbergstraße. Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Beginnt bei der Martin-Schleyer-Str. 17 und führt in südwestlicher Richtung zur Torkelbergstraße.

**Alten Graben**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Sackgasse. Verlängerung der Döbelestraße nach Nordwesten bis zum Zollamt.

**Alter Bannweg**

Benannt nach der alten Banngrenze des Gemeindebezirks Konstanz.

Führt vom Taborweg (Suso-Kirche) ostwärts zum Riesenbergweg.

**Alter Wall**

Benannt nach der früher dort vorhandenen Wallbefestigung.

Beginnt bei Mainaustr. 13 und führt in nordwestlicher Richtung zur Eisenbahnstraße.

**Altmannstraße**

Benannt nach dem zweithöchsten Berg des Sämtismassivs.  
 Beginnt am Grüngang und mündet im selben Bereich wie die Neuhauser Straße in die Mainaustraße.

**Am alten Sägewerk**

Benannt nach dem ehemaligen Sägewerk.  
 Beginnt an der Kreuzung Eichbühlstraße, Mühlenweg und führt zunächst nach Osten und dann nach Süden.

**Am Berg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach der dort befindlichen Anhöhe.  
 Zweigt von der Allensbacher Str. 14 nordwärts ab.

**Am Bettenberg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn nördlich von Wollmatingen.  
 Zweigt von der Litzelstetter Straße auf Höhe der gleichnamigen Deponie nach Südosten ab.

**Am Briel**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
 Beginnt am Bismarcksteig südlich der Wollmatinger Straße und endet bei der Schneckenburgstr. 60.

**Am Brunnen** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach einem dort befindlichen Brunnen.  
 Platz in der Ortsmitte zwischen Thingoltstraße und Mühlbachweg.

**Am Ergatshäuser Hof**

Benannt nach dem gleichnamigen ehemals spitalischen Hofgut.  
 Beginnt am Riesenbergweg und endet am Taborweg.

**Am Fliesshorn** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
 Verlängerung der Fließhornstraße in südöstlicher Richtung.

**Am Guckenbühl** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
 Beginnt am Abendbergweg und führt in südlicher Richtung zur Torkelbergstraße.

**Am Homberg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
 Führt vom Schwaketenbad in nordwestlicher Richtung zur Litzelstetter Straße.

**Am Pfeiferhölzle**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
 Beginnt bei der L 219 in Höhe des Kuhmoosweges und führt in südwestlicher Richtung zum Taborweg.

**Am Rathaus** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem Sitz der Ortsverwaltung.  
 Kurze Sackgasse direkt am Dettinger Rathaus.

**Am Rheinufer**

Benannt aufgrund der Streckenführung entlang des Rheinufers.

Verläuft entlang des Ufers des Herose-Parks und knickt dann zur Reichenaustrasse ab.

**Am Rinzier** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt an der Martin-Schleyer-Straße und führt in südöstlicher Richtung in die Graf-Lennart-Bernadotte-Allee.

**Am Schlehdorn** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach der in diesem Gebiet vorkommenden gleichnamigen Strauchpflanze.

Beginnt bei Holdersteig 3 und führt nach Norden zu der Straße In den Dorfäckern.

**Am Schmerzenmösle**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann, geht auf die Bezeichnung schwarzes Moos (eine sumpfige Wiese) zurück.

Zweigt von der Jungerhalde nach Norden ab.

**Am See** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt aufgrund der seenahen Streckenführung.

Beginnt bei der Großherzog-Friedrich-Str. 19 und führt parallel des Seeufers nach Norden.

**Am Seerhein**

Benannt aufgrund der Nähe zum gleichnamigen, Ober- und Untersee verbindenden Rheinabschnitt.

Erschließungsstraße südlich des Arbeitsamts. Beginnt an der Stromeyersdorfstraße und führt nach Nordwesten.

**Am Tannenhof**

Benannt nach den beiden Siechenhäuser Zur äußeren Tanne bzw. Zur inneren Tanne, seit 1855 Gastwirtschaft zum Tannenhof.

Zweigt nach dem Gebäude Mainaustraße 78 ab und führt nach Norden zum Salesianerweg.

**Am Tobel** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem dortigen Tobel.

Zweigt von der Thingoltstraße in Richtung Nordosten ab.

**Am Ufer** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt aufgrund der Nähe zum Seeufer.

Beginnt bei Fließhornstr. 3 und führt nach Nordwesten.

**Amalienstraße**

Benannt nach der Allmannsdorfer Hebamme Amalie Weber (1827-1907), die in fast 50 Jahren bei vielen Geburten half.

Sackgasse. Führt von Mainaustr. 164 nach Nordosten.

**Amselweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen häufig vorkommenden Singvogel.

Sackgasse. Beginnt an der Straße Im Tiergarten und führt nach Westen.

**An der Linde**

Benannt nach der bei Anlage des Platzes gepflanzten Linde.  
Platz inmitten der Sierenmoossiedlung.

**An der Steig**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt bei Lorettesteig 2 und führt nach Nordosten zur Mainaustraße.

**Andreasweg**

siehe Willy-Andreas-Weg

**André-Noël-Straße**

Benannt nach dem französischen Militärgouverneur des Bezirks Konstanz André Noël (1910-1997).  
Führt von Mainaustr. 29 nach Norden zur Buchnerstraße.

**Arnoldstraße**

siehe Fritz-Arnold-Straße

**Auf dem Salzberg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Sackgasse. Beginnt bei der Allmannsdorferstr. 90 und führt nach Süden.

**Auf der Insel**

Bezieht sich auf die durch einen Kanal von der Stadt getrennte Lage.  
Umfaßt das heutige Insel-Hotel.

**August-Borsig-Straße**

Benannt nach dem Gründer einer Lokomotiv- und Maschinenfabrik August Borsig (1804-1854).  
Führt von der Carl-Benz-Straße im Industriegebiet Unterlohn nach Südwesten.

**August-Nikolaus-Otto-Straße**

Benannt nach dem Erfinder des Verbrennungsmotors August-Nikolaus Otto (1832-1891).  
Verbindungsstraße im Industriegebiet Unterlohn zwischen der Carl-Benz-Straße und der Fritz-Arnold-Straße.

**Augustaweg (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach der deutschen Kaiserin und Königin von Preußen Augusta (1811-1890).  
Führt von der Straße Am Rinzler in südlicher Richtung auf die Waldemar-Besson-Straße.

**Augustinerplatz**

Benannt nach dem ehemaligen, in der Nähe befindlichen Augustinerkloster, von dem einzig noch die Kirche erhalten ist.  
Platz über der Tiefgarage zwischen Blätzleplatz, Kaufhaus Karstadt und Arkadengebäude.

**Austraße**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Insel Reichenau („Reiche Au“).  
Führt von Schneckenburgstr. 33 nach Westen und endet an der Bücklestraße.

**Bachbohlweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt an der Radolfzeller Str. 20 und mündet beim Urisbergweg in die Litzelstetter Straße.

**Bachgasse**

Benannt aufgrund des parallel verlaufenden Baches.

Beginnt bei Mainaustr. 200 und führt in nordöstlicher Richtung zum See.

**Bachwiesen** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach der Lage des parallel verlaufenden Baches; urkundlich seit 1825 belegt.

Zweigt von der Straße Im Grund nach Nordosten ab.

**Badgasse**

Benannt nach dem benachbarten 1937 eröffneten Kur-, Hallen- und Rheinstrandbad.

Beginnt bei Spanierstr. 12 und führt zum Benediktinerplatz.

**Bählerweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Verbindungsweg zwischen Holdersteig und In den Dorfäckern.

**Bärlappweg**

Benannt nach einer früher dort vorkommenden Moosart (Schlangenmoos).

Verbindung zwischen Buhlen- und Schleyerweg.

**Bagnatosteig** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem Baumeister Johann Kaspar Bagnato (1696-1757), von dem auch die dortige Heilig-Kreuz-Kapelle stammt.

Führt von der L 219 (Kronbohlstraße) in westlicher Richtung zur Oberdorfstraße.

**Bahnhofplatz**

Benannt nach dem in den Jahren 1862/63 erbauten Hauptbahnhof.

Beginnt an der Marktstätte und endet an der Einmündung der Bodanstraße.

**Bahnhofstraße**

Benannt nach ihrem Ausgangspunkt beim Hauptbahnhof.

Beginnt bei Bahnhofplatz 8 und mündet in die Rosgartenstraße.

**Banater Straße**

Benannt nach einer überwiegend im heutigen Rumänien gelegenen Landschaft, aus der nach 1945 ein Großteil der ansässigen deutschstämmigen Bevölkerung (sog. Banater Schwaben) vertrieben wurde.

Beginnt bei Buhlenweg 3 und führt nach Nordwesten.

**Beethovenstraße**

Benannt nach dem Komponisten Ludwig van Beethoven (1770-1827).

Beginnt bei Mainaustr. 44 und führt in östlicher Richtung zur Fontainebleau-Allee.

**Belchenwinkel** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach der mundartlichen Bezeichnung für das häufig vorkommende Bläßhuhn.

Sackgasse. Zweigt von der Heinrich-von-Tettingenstr. 23A in nördlicher Richtung ab.

**Benedikt-Bauer-Straße**

Benannt nach dem Wollmatinger Geistlichen Rat und Ehrenbürger Benedikt Bauer (1847-1928).  
Führt von Schwaketenstr. 21 in nördlicher Richtung zur Litzelstetter Straße.

**Benediktinerplatz**

Benannt nach dem ehemaligen Benediktinerkloster Petershausen.  
Platz zwischen Landratsamt und Konventbau.

**Benzstraße**

siehe Carl-Benz-Straße

**Berchenstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.  
Beginnt Hardtstr. 9 und führt nach Südosten zur Elberfeldstraße.

**Berggasse**

Benannt aufgrund des steilen Anstiegs.  
Führt von Rebbergstr. 2a zum Raitebergweg.

**Berliner Straße**

Benannt nach der heutigen Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland.  
Verbindungsstraße zwischen Ried- und Hardtstraße.

**Bettelgäßchen**

Herkunft der Bezeichnung unklar. Möglicherweise benannt nach den in früherer Zeit aus der Stadt abgeschobenen Bettlern.  
Verbindungsweg von der Steinstraße zum Briel.

**Bettenberg**

siehe Am Bettenberg

**Bettengasse**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.  
Beginnt bei Mainaustr. 143 und führt nach Südwesten bis zur Sonnenbühlstraße.

**Bettwiesen** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann, urkundlich 1316 als „Betwisan“ belegt.  
Beginnt bei Steinrennen 4 und führt in nordwestliche Richtung zur Faustenholzstraße.

**Beyerlestraße**

Benannt nach dem Rechtshistoriker Konrad Beyerle (1872-1933), zugleich Ehrenbürger der Insel Reichenau, Mitgestalter der Weimarer Verfassung und Mitverfasser des Konstanzer Häuserbuchs.  
Führt von der Allmannsdorfer Straße nach Norden zur Uhlandstraße.

**Bildwiese**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.  
Zweigt nach dem Gebäude Litzelstetter Str. 42 ab und führt nach Osten.

**Birkenweg**

Benannt nach einer den Gartenstadtcharakter des Stadtviertels unterstreichenden, häufigen Laubbaumart. Beginnt bei Grünenbergweg 19 und führt nach Norden zur Sierenmoosstraße.

**Birnaublick** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach der bei günstiger Witterung sichtbaren, am gegenüberliegenden Seeufer gelegenen Wallfahrtskirche. Verbindet die Heinrich-von Tettingen-Straße mit dem Linzgaublick.

**Birnauer Straße**

Benannt nach der am gegenüberliegenden Seeufer gelegenen Wallfahrtskirche. Beginnt an der Lindauer Straße und führt zunächst in westlicher, dann in südlicher Richtung wieder zur Lindauer Straße.

**Bismarcksteig**

Benannt nach dem Gründer des Deutschen Reiches und ersten Reichskanzler Otto von Bismarck (1815-1898). Führt von der Steinstraße nach Norden bis zum Bismarckturm auf dem Raiteberg.

**Blätzleplatz**

Benannt nach dem dort befindlichen Blätzlebrunnen. Verbindung zwischen der Hussenstrasse und dem Augustinerplatz.

**Blarerstraße**

Benannt nach einem Konstanzer Patriziergeschlecht, als dessen bekannteste Vertreter der Spitalsgründer Ulrich (gest. 1242) sowie der Reformator Ambrosius (1492-1564) gelten. Beginnt bei Gottlieberstr. 15 und führt in südwestlicher Richtung zum Grenzbach.

**Bleichenweg**

Herkunft der Bezeichnung unklar. Möglicherweise benannt nach einer früher dort benutzten Bleiche, d.h. einem Gebiet, auf dem die in Konstanz produzierte Leinwand getrocknet wurde. Führt von Feuersteinstr. 27 nach Süden.

**Bleicherstraße**

Benannt nach der sogenannten „Bleiche“, einem Industriebau zum Bleichen von Geweben der ehemaligen Firma Stromeyer & Co. Führt von der Seilerstraße in südlicher Richtung zum Seerhein.

**Blumenstraße** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt aufgrund des gartenähnlichen Erscheinungsbildes. Beginnt bei der Großherzog-Friedrich-Str. 3 und führt in nördlicher Richtung zum Holdersteig.

**Bodanplatz**

Benannt nach der ehemaligen Kaiserpfalz Bodman (althochdeutsch: „Bodamon“). Früherer Rindermarkt. Liegt auf der Südseite der Bodanstraße bei der Einmündung der Huetlinstraße.

**Bodanrückweg**

Benannt nach der gleichnamigen Landzunge, die den Unter- vom Obersee trennt. Beginnt an der Helene- und Maria-Schieß-Straße und führt in nordwestliche Richtung.

**Bodanstraße**

Benannt nach der ehemaligen Kaiserpfalz Bodman (althochdeutsch: „Bodamon“).  
Beginnt bei Bahnhofplatz 14 und mündet in die Obere Laube.

**Bohlstraße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Sackgasse. Beginnt bei Zum Klausenhorn 4 und verläuft in nordwestlicher Richtung.

**Boschstraße**

siehe Robert-Bosch-Straße

**Brachsengang**

Benannt nach einem im Bodensee vorkommenden karpfenartigen Speisefisch.  
Führt von der Staader Straße in südwestlicher Richtung zur Jakobstraße.

**Brandenburger Straße**

Benannt nach der gleichnamigen Stadt an der unteren Havel im Bezirk Potsdam.  
Beginnt an der Riedstraße in Höhe der Karlsruher Straße, führt zunächst nach Westen, dann nach Norden und in einem Bogen wieder nach Süden.

**Brandesstraße**

Benannt nach dem Bankier und Kunstsammler Wilhelm Brandes (1839-1907), welcher der Stadt eine Sammlung bedeutender Handzeichnungen vermachte und mehrere wohltätige Stiftungen errichtete.  
Ringstraße auf dem Salzberg. Beginnt bei Händelstr. 7 und führt in einem nach links führenden Bogen wieder zur Händelstraße zurück.

**Brauneggerstraße**

Benannt nach dem Arzt und Historiker Ignaz Braunegger (1774-1833), der eine beträchtliche Armenstiftung hinterließ.

Beginnt bei Gottlieberstr. 8 und führt nach Norden zum Rheinufer.

**Breitenriedstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Wetzsteinstraße nach Nordosten zur Glockenbrunnenstraße.

**Breslauer Straße**

Benannt nach der früheren Hauptstadt Schlesiens an der Oder (heute: polnisch Wroclaw).  
Führt von der Riedstraße nach Südosten zur Hardtstraße.

**Brotgasse** (Stadtteil Dingelsdorf)

Herkunft der Bezeichnung unklar. Möglicherweise befand sich dort das alte Backhaus der Gemeinde.  
Führt vom Kudermannschen Fachwerkhaus an der Thingoltstraße nach Nordwesten bis zur Straße Zur Mühle.

**Brotlaube**

Benannt nach den über Jahrhunderte dort aufgestellten Verkaufsständen der Bäcker.  
Führt von Marktstätte 6 nach Norden zur Münzgasse.

**Brucknerstraße**

Benannt nach dem österreichischen Komponisten Anton Bruckner (1824-1896).  
Beginnt an der Clara-Schumann-Straße und führt in südöstlicher Richtung zur Eichhornstraße.

**Bruder-Klaus-Straße**

Benannt nach dem später heiliggesprochenen Schweizer Eremiten und Mystiker Nikolaus von der Flüe (1417-1487), den Konstanz 1482 um Vermittlung bei Streitigkeiten mit den Eidgenossen bat.  
Beginnt an der St.-Gebhard-Straße und führt nach Nordwesten zur Schneckenburgstraße.

**Bruderturm-gasse**

Benannt nach dem früheren Stadtturm zwischen Schnetz- und Schlachtort.  
Beginnt bei Neugasse 27 und führt nach Süden zur Bodanstraße.

**Brückengasse**

Benannt aufgrund der nahegelegenen Rheinbrücke.  
Beginnt am Münsterplatz und führt in nordöstlicher Richtung zur Konzilstraße.

**Brüelstraße**

Benannt nach einer großen Wiese, die über Jahrhunderte der Stadtbevölkerung für Feste und Vergnügungen aller Art diente.  
Beginnt bei Gottlieberstr. 26 und führt in nordwestlicher Richtung zur Kreuzung der Feld- und Fischenzstraße.

**Brühlstraße (Stadtteil Dettingen)**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Allensbacherstr. 19 in südwestlicher Richtung zur Winterbergstraße.

**Brugierstraße**

Benannt nach dem ehemaligen Münsterpfarrer und päpstlichen Hausprälaten Gustav Brugier (1829-1903), der sich um die Renovierung des Münsters Verdienste erwarb.  
Führt von der Straße Im Neugut in südwestlicher Richtung zum St.-Gebhard-Platz.

**Brunnenplatz (Stadtteil Dettingen)**

Benannt nach dem früher dort befindlichen Dorfbrunnen.  
Liegt nördlich der Allensbacherstr. 2.

**Buchenbergweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt bei Königsbastr. 13 und führt in südöstliche Richtung.

**Buchhaldenhof (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt am Ende der Franz-Moser-Straße und führt in nördlicher, dann in östlicher Richtung bis zur Einmündung in den Neuhof.

**Buchnerstraße**

Benannt nach dem Münsterorganisten und Komponisten Hans Buchner (1483-1538).  
Beginnt bei Alter Wall 2 und führt in nordöstlicher Richtung zur Luisenstraße.

**Bücklestraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt an der Schneckenburgstraße und führt in nordwestlicher Richtung zur Wollmatinger Straße.

**Bündtgasse**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt von Mainaustr. 169 nach Südwesten.

**Büscheläcker**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt von der Brucknerstraße in nordwestlicher Richtung zur Beethovenstraße.

**Buhlenweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt von Fürstenbergstr. 105 in nordöstlicher Richtung zur Schwaketenstraße.

**Bulachweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt vom Schleyerweg in nordwestlicher Richtung zum Buhlenweg.

**Burckhardtstraße**

siehe Jacob-Burckhardt-Straße

**Burghofweg** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach dem gleichnamigen Hof, der als einzig erhaltener Teil der vermutlich im 13. Jahrhundert erbauten Burg Neu-Dettingen gilt.

Führt von der Verbindungsstraße Dettingen-Wallhausen (L 219) in nordwestlicher Richtung zum Burghof.

**Burgunderweg**

Benannt nach der gleichnamigen Rebsorte.

Beginnt bei Zur Friedrichshöhe 24b und führt in südöstliche Richtung.

**Byk-Gulden-Straße**

Benannt nach dem gleichnamigen Pharma-Unternehmen, das von dem Chemiker Heinrich Byk (1845-1923) in Berlin gegründet wurde und sich nach 1945 in Konstanz niederließ.

Beginnt an der Riedstraße und führt als Verlängerung der Max-Stromeyer-Straße nach Nordwesten.

**Carl-Benz-Straße**

Benannt nach dem Erfinder des Automobils und Unternehmer Carl Benz (1844-1929).

Führt von der Rudolf-Diesel-Straße im Gewann Unterlohn in nordwestlicher Richtung zur August-Borsig-Straße.

**Chérisy-Straße**

Benannt nach dem gleichnamigen Ort in Nordostfrankreich, wo das Konstanzer Infanterie-Regiment 114 am 3. Mai 1917 einen englischen Angriff abwehrte.

Führt von der Bücklestraße zur Elberfeldstraße durch das Gebiet der ehemaligen gleichnamigen Kaserne.

**Christoph-Daniel-Schenck-Straße**

Benannt nach dem Bildhauer Christoph Daniel Schenck (1633-1691), der u.a. im Münster den Thomasaltar und die Konradsfigur über der Kanzel schuf.

Ringstraße. Beginnt bei Peter-Thumb-Str. 2 und endet auch wieder bei dieser Straße.

**Clara-Schumann-Straße**

Benannt nach der Pianistin und Komponistin Clara Schumann (1819-1896).

Beginnt an der Eichhornstraße und verläuft in nördlicher Richtung.

**Claude-Dornier-Straße**

Benannt nach dem Flugzeugbauer Claudius Dornier (1884-1969).

Beginnt bei der Byk-Gulden-Straße und führt zunächst nach Norden, dann nach Westen und mündet schließlich wieder in der Byk-Gulden-Straße.

**Conrad-Gröber-Straße**

Benannt nach dem ehemaligen Münsterpfarrer Conrad Gröber (1872-1948), zugleich Ehrenbürger der Stadt und nachmaliger Freiburger Erzbischof.

Beginnt am Anfang der Seestraße und führt in nordöstlicher Richtung zur Mainaustraße.

**Conradin-Kreutzer-Straße**

Benannt nach dem Komponisten Conradin Kreutzer (1780-1849), der als gebürtiger Meßkircher auch einige Jahre in Konstanz verbracht haben soll.

Führt von Gustav-Schwab-Str. 6 in nordöstlicher Richtung zur Steinstraße.

**Dacherstraße**

Benannt nach dem Konstanzer Geschichtsschreiber Gebhard Dacher (gest. 1471), dessen Stadtchronik als eines der umfassendsten Werke der spätmittelalterlichen Historiographie der Stadt gilt.

Führt von der Gottlieber Straße nach Süden zum Alten Graben.

**Daimlerstraße**

siehe Gottlieb-Daimler-Straße

**Damaschkeweg**

Benannt nach dem Politiker, Bodenreformer und Nationalökonom Adolf Damaschke (1865-1935).

Führt von der Mainaustraße nach Norden zum Egelseeweg.

**Dammgasse**

Benannt aufgrund der Nähe zum Aufschüttgelände vor dem Konzilgebäude, dem sogenannten Damm.

Beginnt bei Bahnhofplatz 4 und führt nach Nordwesten zur Sigismundstraße.

**Danziger Straße**

Benannt nach der Stadt Danzig an der Ostsee (heute polnisch: Gdansk).

Führt vom Stockackerweg in nordöstlicher Richtung zur Friedrichstraße.

**Derbyweg (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach dem irischen Lord William H. Darby (!), der einige Jahre auf der Insel Mainau verbrachte und durch dessen großzügige Stiftung 1825 die Errichtung einer eigenen Pfarrei in Litzelstetten möglich wurde.

Führt von der Großherzog-Friedrich-Straße nach Norden zum Komturweg.

**De-Trey-Straße**

Benannt nach dem dort ansässigen zahntechnischen Unternehmen Dentsply DeTrey.  
Zufahrtsstraße zwischen der Max-Stromeier-Straße und dem Firmenbetriebsgelände.

**Dettinger Straße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Stadtteil Dettingen.  
Führt von der Radolfzeller Straße nach Nordwesten.

**Deutschordenshalde**

Benannt nach dem ehemaligen Besitzer eines großen Teils des Gewanns, dem Deutschen Orden.  
Führt von der Straße Zur Friedrichshöhe in nordöstlicher Richtung zur Harder Gasse.

**Dieselstraße**

siehe Rudolf-Diesel-Straße

**Dimpfel-Gässele** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach der mundartlichen Bezeichnung für einen Tümpel.  
Beginnt bei Martin-Schleyer-Str. 30 und führt in südöstlicher Richtung zum Komturweg.

**Dingelsdorfer Straße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Stadtteil Dingelsdorf.  
Führt von der Kreuzung Allensbacher Straße/Konstanzer Straße nach Osten in Richtung Dingelsdorf.

**Döbeleplatz**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Der Platz wird von der Döbele-, Grenzbachstraße und der Straße Zur Laube umschlossen.

**Döbelestraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Obere Laube 62 in nordwestlicher Richtung bis zum Hussenstein.

**Dorfbachweg**

Benannt nach dem dort verlaufenden und inzwischen verdolten Wollmatinger Dorfbach.  
Führt von der Radolfzeller Straße zum Mühlenweg.

**Dorffriedhofsweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem alten Litzelstetter Friedhof.  
Führt von der Martin-Schleyer-Straße in südwestlicher Richtung zum St.-Katharinenweg.

**Dorfwiesenweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt vom Holdersteig zur Holländerstraße.

**Drechslerweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Beruf.  
Führt von der Riedstrasse nach Westen zur Brandenburger Straße.

**Dresdener Straße**

Benannt nach der Hauptstadt von Sachsen.

Sackgasse. Beginnt bei Reutestr. 14 und führt in südwestlicher Richtung zur Bahnlinie.

**Drumlinweg**

Benannt nach den im Bodenseegebiet häufig vorkommenden Moränenhügeln der Eiszeit.

Beginnt an der Helene- und Maria-Schieß-Straße und führt in südöstliche Richtung.

**Ebertplatz**

Benannt nach dem ersten Reichspräsidenten der Weimarer Republik, Friedrich Ebert (1871-1925).

Knotenpunkt der Spanier-, Petershauser-, St.-Gebhard- und Reichenaustraße.

**Eduard-Mörrike-Straße**

Benannt nach dem schwäbischen Dichter Eduard Mörike (1804-1875), der sich mehrmals in Konstanz aufhielt.

Beginnt beim Siebenbürgener Weg 15 und führt nach Nordwesten.

**Egelseeweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt von Zur Friedrichshöhe 6 nach Nordosten zur Harder Gasse.

**Egger Straße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen ehemaligen Allmannsdorfer Stadtteil.

Beginnt bei Mainaustr. 186 und führt in nordwestlicher Richtung nach Egg.

**Egger Wiese**

Benannt aufgrund der Nutzung als Festwiese.

Führt von der Mainaustraße in südwestlicher Richtung entlang des Bachbetts des Egger Hockgrabens zum Flurweg.

**Eggerhaldestraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt an der Universitätsstraße und führt nach Osten.

**Ehrlisgartenweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Zweigt von der Gartenstraße ab in südwestlicher Richtung.

**Eibenweg**

Benannt nach einer den Gartenstadtcharakter des Stadtviertels unterstreichenden Nadelbaumart.

Beginnt bei Allmannsdorfer Str. 37 und führt nordwärts zum Grünenbergweg.

**Eichbühlstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt vom Mühlenweg nach Westen zum Eichbühl.

**Eichbergstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt an der Universitätsstraße und führt nach Südosten.

**Eichendorffweg**

Benannt nach dem Schriftsteller Josef Freiherr von Eichendorff (1788-1857).  
Führt vom Siebenbürgener Weg nach Südosten zum Buhlenweg.

**Eichhornstraße**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Landspitze des Bodanrücks.  
Beginnt bei Mainaustr. 38 und führt nach Osten zum Freibad Horn.

**Eisenbahnstraße**

Benannt nach der parallel zum Straßenverlauf gelegenen Eisenbahnstrecke.  
Sackgasse. Beginnt an der Moltkestraße und führt südwärts bis in die Nähe der Theodor-Heuß-Straße.

**Elberfeldstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt an der Fürstenbergstraße und führt nach Südwesten zur Reutestraße.

**Elblingweg**

Benannt nach der gleichnamigen Rebsorte.  
Führt von der Straße Zur Friedrichshöhe ostwärts zum Ruländersteig.

**Ellenriederstraße**

siehe Maria-Ellenrieder-Straße

**Emanuel-von-Bodman-Weg**

Benannt nach dem Dichter Emanuel von Bodman (1874-1946), der seine Schulzeit in Konstanz verbrachte und später im nahegelegenen Gottlieben wohnte.  
Führt von der Spitze des Horns in nordwestlicher Richtung das Seeufer entlang bis zum Wasserpumpweg.

**Emmichstraße**

siehe von-Emmich-Straße

**Emmishofer Straße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Kreuzlinger Stadtteil Emmishofen.  
Führt von Kreuzlingerstr. 20 nach Südwesten zur Schweizer Grenze.

**Engelsteig**

Herkunft der Bezeichnung unklar.  
Führt von der Radolfzellerstraße nach Südwesten zur Kindlebildstraße.

**Enzianweg**

Benannt nach dem früher im Haidelmoos vorgekommenen blauen Schwalbwurzenzian.  
Führt von Wollmatingerstr. 90 in nordöstlicher Richtung zum Sonnentauweg.

**Erfurter Straße**

Benannt nach der Hauptstadt von Thüringen.  
Sackgasse. Beginnt bei Reutestr. 32 und verläuft in südwestlicher Richtung.

**Ergatshauser Hof**

siehe Am Ergatshauser Hof.

**Erich-Bloch-Weg**

Benannt nach dem jüdischen Schriftsteller und Landwirt Erich Bloch (1897-1994), der 1939 aus Deutschland emigrierte, 1968 in seine Heimatstadt Konstanz zurückkehrte und eine reichhaltige Bibliothek zur jüdischen Geschichte aufbaute.

Beginnt an der Elberfeldstraße und führt in östliche Richtung.

**Erikaweg**

Benannt nach dem in diesem Gebiet häufig vorgekommenen Heidekraut.

Verlängerung des Mondrautewegs in südöstliche Richtung.

**Erlenweg**

Benannt nach in diesem Gebiet früher häufig anzutreffenden Laubbaumart.

Führt vom Irisweg in südwestlicher Richtung zum Erikaweg.

**Ernst-Bärtschi-Weg**

Benannt nach dem Widerstandskämpfer Ernst Bärtschi (1902-1983), der zwischen 1935-1938 verfolgte Menschen in die Schweiz brachte und dafür mehrere Jahre in Einzelhaft genommen wurde.

Führt vom Georg-Elser-Platz (Bereich des ehemaligen Klosters Petershausen) in nordöstliche Richtung.

**Ernst-Sachs-Straße**

Benannt nach dem in Konstanz geborenen Fabrikanten und Erfinder Ernst Sachs (1867-1932).

Verbindungsstraße im Unterlohn zwischen Diesel- und Siemensstraße.

**Espenstraße** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Beginnt bei Marienweg 13 und verläuft in westlicher Richtung.

**Europa-Straße**

Benannt aufgrund langjähriger Bestrebungen der Stadt Konstanz für freundschaftliche Zusammenarbeit in Europa und in Erinnerung an 50 Jahre Europarat.

Beginnt bei der Neuen Rheinbrücke und führt in südlicher Richtung zum Zollhof an der Schweizer Grenze.

**Fährmann-Clemens-Straße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem langjährigen Dingelsdorfer Fährmann Clemens Baumann (1823-1906).

Beginnt Hornwiesenstr. 14 und führt in nordöstlicher Richtung zur Straße Zum Klausenhorn.

**Färberstraße**

Benannt nach dem alten Färberei-Gebäude der Firma Stromeyer.

Führt als Stichstraße von der Lohnerhofstraße zur Turmstraße im Gewerbegebiet Stromeyersdorf.

**Faistenweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem Gewinn Faistenwiesen.

Führt von der Holländerstraße nach Osten zur Straße Im Baumgarten.

**Falkengasse**

Benannt nach dem Gasthof Zum Falken.

Führt von Bodanstr. 33 in südwestlicher Richtung zur Kreuzlinger Straße.

**Farnweg**

Benannt nach dem früher im Haidelmoos gedeihenden Wurmfarne.

Verläuft vom Enzianweg in nordwestlicher Richtung zum Rosmarinheideweg.

**Fasanenweg**

Benannt nach dem in diesem Gebiet früher vorkommenden Hühnervogel.

Führt von Bettengasse 20 nach Nordwesten.

**Faustenholzstraße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Staatswald.

Führt von der Wallhauser Straße in südwestlicher Richtung zu dem Waldgebiet.

**Felchengang**

Benannt nach einem der beliebtesten Speisefische des Bodensees.

Führt von der Fischerstraße nach Norden zur Schiffstraße.

**Feldstraße**

Benannt nach dem „Inneren Feld“, dem heutigen Stadtteil Paradies.

Beginnt an der Wallgutstraße und führt in nordöstlicher Richtung zum Endteil der Gartenstraße.

**Felix-Wankel-Straße**

Benannt nach dem Maschinenbauer und Erfinder des Kreiskolbenmotors Felix Wankel (1902-1988).

Beginnt an der Max-Stromeyer-Straße und führt zunächst in nordöstliche Richtung, um dann wieder u-förmig zur Max-Stromeyer-Straße zurückzukehren.

**Felsenkellersteig**

Benannt nach den in das weiche Molassegestein gebauten Kellern, die als kühle Lagerräume besonders für die Aufbewahrung des gebrauten Bieres im Sommer geeignet waren.

Führt von der Hoheneggstraße in nordwestlicher Richtung zum Aeschenweg.

**Feuchtmayerstraße**

siehe Josef-Anton-Feuchtmayer-Straße

**Feursteinstraße**

Benannt nach dem katholischen Priester Heinrich Feurstein (1877-1942), der 1942 nach regimekritischen Predigten in Donaueschingen verhaftet, nach Konstanz verbracht und bald darauf in das Konzentrationslager Dachau eingewiesen wurde, wo er noch im selben Jahr verstarb.

Beginnt an der Kindlebildstraße und führt in nordwestlicher Richtung zum Psychiatrischen Landeskrankenhaus.

**Fischenzstraße**

Benannt nach den Fischfanggebieten im Seerhein, den sogenannten Fischenzen.

Beginnt am Ausgang der Brüel- und Feldstraße und führt nach Nordwesten zum Seerhein.

**Fischergasse** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach einem früher bedeutenden Erwerbszweig der Wallhauser Einwohner.  
Fußweg zwischen Uferstraße und Seehang.

**Fischerstraße**

Benannt nach einem traditionsreichen Erwerbszweig der Staader Einwohner.  
Beginnt Ecke Lindauer/Staader Straße und führt in nordöstlicher Richtung zum See.

**Fischmarkt**

Benannt nach der bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts an den Ständen der Fischhändler angebotenen Ware.  
Liegt zwischen Bahnhofplatz und Konzilstraße, direkt nach den Einmündungen der Münz- und Salmannsweilergasse sowie der Zollernstraße.

**Fließhornstraße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach der gleichnamigen Landspitze.  
Führt von der Straße Zur Schiffslände in südöstlicher Richtung entlang des Ufers zum Fließhorn.

**Flurweg**

Benannt aufgrund der ehemaligen landwirtschaftlichen Nutzung.  
Führt von Mainaustr. 199 nach Südwesten zum Siedlerweg.

**Föhrenbühlweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt bei Überlingerstr. 15 und führt nach Süden zur Seehalde.

**Fontainebleau-Allee**

Benannt nach der ersten Partnerstadt von Konstanz, einer südöstlich von Paris gelegenen ehemaligen Residenzstadt der französischen Könige.  
Verlängerung der Beethovenstraße in südöstlicher Richtung durch den Wald.

**Forellengang**

Benannt nach einem Speisefisch des Bodensees, der Seeforelle.  
Führt von der Staader Straße nach Norden zur Schiffstraße.

**Franz-Knapp-Passage**

Benannt nach dem von 1946 bis 1957 amtierenden Konstanzer Oberbürgermeister und Ehrenbürger Franz Knapp (1881-1973), der nach sechsjähriger Amtszeit als Bürgermeister 1933 von den Nationalsozialisten entlassen worden und bis 1945 als Rechtsrat der Stadt tätig gewesen war.  
Beginnt Kanzleistr. 13 und führt nach Südosten zum Augustinerplatz.

**Franz-Liszt-Straße**

Benannt nach dem Komponisten und Klaviervirtuosen Franz Liszt (1811-1886).  
Sackgasse. Führt von der Mainaustraße nach Südosten.

**Franz-Moser-Straße** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach Franz Moser (1894-1965), dem von 1945 bis 1965 amtierenden Bürgermeister von Litzelstetten.  
Beginnt an der Martin-Schleyer-Straße und führt nach Norden.

**Freibürgleweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt von Fürstenbergstr. 60 in südlicher Richtung zur Reutestraße.

**Frieda-Sigrist-Weg**

Benannt nach Frieda Sigrist (1888-1979), der Initiatorin für die Notspeisung Konstanzer Kinder in den Jahren 1946/47 durch den Kanton Thurgau.

Beginnt an der Unteren Laube und führt in nordwestlicher Richtung zur Schottenstraße.

**Friedhofweg**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Wollmatinger Friedhof.

Beginnt Litzelstetterstr. 38 und führt nach Südosten zum dortigen Friedhof.

**Friedrich-Hug-Straße**

Benannt nach dem Abgeordneten des Reichstags und Geheimen Finanzrat Friedrich Hug (1839-1911), der als Konstanzer Zentrumsolitiker den Seekreis in Berlin vertrat.

Führt vom St.-Gebhard-Platz nach Südosten zur Luisenstraße.

**Friedrich-Pecht-Weg**

Benannt nach dem Konstanzer Hofmaler und Kunstschriftsteller Friedrich Pecht (1814-1903), von dem auch ein Teil der Fresken im oberen Saal des Konzilgebäudes stammt.

Führt von Gottlieberstr. 56a nach Norden zur Fischenzstraße.

**Friedrichshöhe**

siehe Zur Friedrichshöhe

**Friedrichstraße**

Benannt nach Großherzog Friedrich I. von Baden (1826-1907), der sich häufig in Konstanz und auf der Mainau aufhielt.

Führt vom Zähringerplatz nordwärts in den Mainauwald.

**Fritz-Arnold-Straße**

Benannt nach dem 1946 kurzzeitig zum Konstanzer Oberbürgermeister berufenen Fritz Arnold (1883-1950), der von 1919 bis 1933 und von 1946 bis 1950 als Bürgermeister der Stadt amtierte sowie 1927 maßgeblich für die Einrichtung der städtischen Linienbusverbindung („Roter Arnold“) und der Fähre verantwortlich war.

Führt vom Ende der Riedstraße in südöstlicher Richtung zum Seerhein.

**Fürstenbergstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Stadtteil.

Fortsetzung der Radolfzeller Straße bei der Einmündung der Riedstraße und mündet bei der Bücklestraße in die Wollmatingerstraße.

**Fürstengutweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt von der Gartenstraße in nördlicher Richtung zur Rheingutstraße.

**Gabelsberger-Straße**

Benannt nach dem Stenographen Franz Xaver Gabelsberger (1789-1849).

Führt von Längerbühlstr. 37 nach Nordosten zur Schwaketenstraße.

**Gartenpfad** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt aufgrund des durch Gärten geprägten Straßenverlaufs.  
Führt von Martin-Schleyer-Str. 37 nach Südwesten.

**Gartenstraße**

Benannt aufgrund des ehemals durch die Paradieser Gemüsegärten geprägten Straßenverlaufs.  
Beginnt bei der Unteren Laube 4 und führt westwärts zum Stadtteil Paradies.

**Gartenweg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt aufgrund des durch Gärten geprägten Straßenverlaufs.  
Führt von Allensbacher Str. 16 in nordwestlicher Richtung zur Sommerbergstraße.

**Gaußweg**

Benannt nach dem Mathematiker und Astronomen Carl Friedrich Gauß (1777-1855).  
Beginnt an der Längerbohlstraße und führt nach Nordosten.

**Gebhardplatz**

siehe St.-Gebhard-Platz

**Gebhardsbrunn**

siehe Zum Gebhardsbrunn

**Gebhardsösch**

siehe In der Gebhardsösch

**Gebhardstraße**

siehe St.-Gebhard-Straße

**Georg-Büchner-Weg**

Benannt nach dem Schriftsteller und Dramatiker Georg Büchner (1813-1837).  
Führt von Fürstenbergstr. 57/59 in nordöstlicher Richtung zur Eduard-Mörrike-Straße.

**Georg-Elser-Platz**

Benannt nach dem Widerstandskämpfer und Hitler-Attentäter Georg Elser (1903-1945), der in Konstanz bei dem Versuch der Überwindung des Grenzzauns verhaftet und im Konzentrationslager Dachau ermordet wurde.  
Liegt auf dem ehemaligen Klosterareal Petershausen, nördlich des Benediktiner-Platzes.

**Gerhart-Hauptmann-Weg**

Benannt nach dem Dichter und Literaturnobelpreisträger Gerhard Hauptmann (1862-1946).  
Führt vom Spechtweg in nordwestlicher Richtung zur Danziger Straße.

**Gerichtsgasse**

Benannt nach dem dort gelegenen Landgerichtsgebäude (früher Blarerischer Domherrenhof).  
Beginnt bei Münsterplatz 3 und führt nach Nordwesten zur Inselgasse.

**Gerstackerweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Kindlebildstr. 21a nach Südwesten.

**Giratsmoosweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Dettinger Straße nach Nordosten.

**Glarnischstrae**

Benannt nach dem bei günstiger Wetterlage sichtbaren gleichnamigen Berg in den Glarner Alpen.  
Führt von Seestr. 13 in nordwestlicher Richtung zur Mainaustraße.

**Glockenbrunnenstraße (Stadtteil Dettingen)**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt vom Pappelweg in sudstolicher Richtung zur Konstanzer Straße.

**Gnadenseeweg**

Benannt aufgrund seiner Nahе zum gleichnamigen Teil des Untersees.  
Beginnt bei der Lindenallee und führt in sudstolicher Richtung zur Seeruckenstrae.

**Gobelbeckerstrae**

Benannt nach dem Konstanzer Reformpadagogen Ludwig Friedrich Gobelbecker (1862-1935), der als Lehrer an der Stephansschule tätig war.  
Beginnt am Anfang der Friedrichstraße und führt nach Nordwesten zum Salemer Weg.

**Goethestraße**

Benannt nach dem Dichter Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832).  
Führt von der Wollmatinger Straße zunächst nach Nordosten, um dann wieder in Hufeisenform zur Wollmatinger Straße zurückzukehren.

**Gottfried-Keller-Straße**

Benannt nach dem Schweizer Dichter Gottfried Keller (1819-1890).  
Führt von der Jahnstraße in nordwestlicher Richtung zum Bismarcksteig.

**Gottfried-von-Herder-Weg**

Benannt nach dem Theologen, Schriftsteller und Philosophen Johann Gottfried Herder (1744-1803).  
Führt vom Spechtweg nach Nordwesten zur Danziger Straße.

**Gottlieb-Daimler-Straße**

Benannt nach dem Ingenieur und Erfinder Gottlieb Daimler (1834-1900).  
Führt von der Fritz-Arnold-Straße nach Nordosten zur Ernst-Sachs-Straße (Gewinn Unterlohn).

**Gottlieber Straße**

Benannt nach einer im Straßenverlauf gelegenen Schweizer Ortschaft.  
Beginnt am Lutherplatz und führt nach Nordwesten bis zur Landesgrenze.

**Gottmannplatz**

Benannt nach einer in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dort ansässigen gleichnamigen Familie, die der Stadt eine Stiftung für den Bau einer Jugendherberge hinterließ.

Liegt an der Kreuzung der Schneckenburg-, Hindenburg- und Markgrafenstraße.

**Graf-Lennart-Bernadotte-Allee**

Benannt nach dem schwedischen Adligen Lennart Bernadotte (1909-2004), dem Eigentümer der Mainau.

Beginnt an der Einmündung der Straße Am Rinzler und führt zur Insel Mainau.

**Grasweiherweg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Beginnt bei der Konstanzer Str. 20/22 und führt nach Nordwesten zur Brühlstraße.

**Grenzbachstraße**

Benannt nach einem an der Westgrenze der Stadt entlang fließenden Bach.

Beginnt an der Emmishofer Straße und führt in südöstlicher Richtung zum Döbele.

**Grießeggstraße**

Benannt nach dem Grießeggturm, der an der nordwestlichen Ecke des Stadtteiles Paradies stand und dessen Reste im „Paradieser Schlöble“ erhalten sind.

Beginnt bei Gottlieberstr. 62 und führt nach Norden zur Fischenzstraße.

**Gröberstraße**

siehe Conrad-Gröber-Straße

**Großherzog-Friedrich-Straße** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach Großherzog Friedrich I. von Baden (1826-1907), der sich häufig in Konstanz und auf der Mainau aufhielt.

Führt von der Martin-Schleyer-Str. 14 in südöstlicher Richtung zum See

**Grünenbergweg**

Benannt nach dem Konstanzer Bürgermeister und Reichsvogt Konrad Grünenberg (1442- 1494), dessen 1483 fertiggestelltes Wappenbuch zu den bedeutendsten Werken der malerischen Heraldik Deutschlands zählt.

Führt von Beyerlestr. 6 in östlicher Richtung zur Straße Im Klostersgut.

**Grüngang**

Benannt nach den teilweise zur Grundstücksumzäunung gepflanzten immergrünen Tannenhecken.

Führt von der Säntisstraße nach Osten zur Alpenstraße.

**Güttelestraße**

Benannt nach dem ehemaligen Ausflugslokal, „Güttele“, das 1871 zu einer Pfründ- und Armenanstalt umgebaut wurde.

Beginnt bei Gottlieberstr. 7 und führt nach Südwesten zur Leinerstraße.

**Gustav-Schwab-Straße**

Benannt nach dem Schriftsteller Gustav Schwab (1792-1850), der dem See das Gedicht „Der Reiter und der Bodensee“ gewidmet hat.

Führt von der Jahnstraße nach Nordwesten entlang der Eisenbahn zur Schneckenburgstraße.

**Gutenbergweg**

Benannt nach dem Erfinder des modernen Buchdrucks Johannes Gutenberg (um 1400-1468).  
Beginnt am Buhlenweg , führt zunächst nach Westen und anschließend nach Süden zum Mergenthalerweg.

**Gymnasiumsgasse**

Benannt nach dem ehemaligen Jesuiten-Gymnasium.  
Führt vom Münsterplatz nach Südosten zur Konzilstraße.

**Händelstraße**

Benannt nach dem Komponisten Georg Friedrich Händel (1685-1759).  
Beginnt bei Beethovenstr. 27 und führt nach Nordosten zum Salesianerweg.

**Hafenstraße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Hafenaerial.  
Führt vom Hafen nach Süden bis zur Landesgrenze.

**Hafnerweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Radolfzeller Straße nach Osten und mündet in die Litzelstetter Straße.

**Hagstaffel (Stadtteil Dettingen)**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Zweigt von der Straße Im Grund nach Nordosten ab.

**Haidelmoosweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt an der Wollmatinger Straße gegenüber der Einmündung der Bücklestraße und führt nach Nordwesten bis zum Buhlenweg.

**Halde**

siehe Vor der Halde

**Halde (Stadtteil Dettingen)**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Straße „Hegaublick“ in südöstliche Richtung.

**Haldenweg**

Benannt aufgrund der abschüssigen Lage nach der althochdeutschen Bezeichnung für Bergabhang.  
Beginnt bei Rebergstraße 6/8 und führt nach Norden zum Raitebergweg.

**Haltnauer Weg**

Benannt nach dem spitälischen Weingut Haltnau auf der gegenüber liegenden Seeseite bei Meersburg.  
Beginnt bei Fischerstr. 14 und führt in südliche Richtung.

**Handelisgartenweg**

Benannt nach dem gleichnamigen, ursprünglich Handtalagarten bezeichneten Gewinn.  
Führt von der Wallgutstraße nach Norden zur Gartenstraße.

**Hangweg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt aufgrund der steilen Lage.

Führt von der Straße „Säntisblick“ nach Südosten.

**Hans-Breinlinger-Straße**

Benannt nach dem Konstanzer Maler und Zeichner Hans Breinlinger (1888-1963).

Führt von der Rheingutstraße nach Süden zur Gartenstraße.

**Hans-Sauerbruch-Straße**

Benannt nach dem Konstanzer Zeichner, Maler und Illustrator Hans Sauerbruch (1910-1996).

Führt Richtung Seerhein.

**Hans-Thoma-Straße**

Benannt nach dem Maler und Zeichner Hans Thoma (1839-1924).

Führt von der Gottfried-Keller-Straße in südwestlicher Richtung zur Steinstraße.

**Hansegartenstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Beginnt hinter dem Haus Beyerlestr. 1 und führt nach Norden zum Sonnenrain.

**Hansjakobweg**

Benannt nach dem katholischen Theologen und Volksschriftsteller Heinrich Hansjakob (1837-1916), der von 1869 bis 1884 Pfarrer von Hagnau am Bodensee war.

Führt vom Taborweg in nordwestlicher Richtung in die Nähe der Haidelmoos-Schule.

**Hans-Lobisser-Straße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach einem Amman der Gemeinde Dingelsdorf aus dem 15. Jahrhunderts.

Ringstraße. Beginnt an der Bohlstraße und führt in südöstlicher Richtung in einem Halbkreis wieder dorthin zurück.

**Hans-Thoma-Straße**

Benannt nach dem Maler und Zeichner Hans Thoma (1839-1924).

Führt von der Gottfried-Keller-Straße in südwestlicher Richtung zur Steinstraße.

**Harder Gasse**

Benannt nach dem ehemaligen Allmannsdorfer Stadtteil.

Beginnt bei Mainaustr. 78 (Tannenhof) und führt in nordwestlicher Richtung zur Sonnenbühlstraße.

**Hardtstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Führt von Fürstenbergstr. 42 nach Südwesten.

**Haspelweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Führt von Fürstenbergstr. 112 nach Südwesten.

**Hauptmannweg**

siehe Gerhart-Hauptmann-Weg

**Haydnstraße**

Benannt nach dem Komponisten Joseph Haydn (1732-1809).  
Führt von Beethovenstr. 6 nach Südosten zur Richard-Wagner-Straße.

**Hebelstraße**

Benannt nach dem evangelischen Theologen und Schriftsteller Johann Peter Hebel (1760-1826).  
Beginnt am Ende der Seestraße und führt in nordöstlicher Richtung zum Beginn der Beethovenstraße.

**Hechtgang**

Benannt nach einem auch im Bodensee vorkommenden Speisefisch.  
Führt von der Schiffstraße nach Süden zur Staader Straße.

**Hegaublick** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach der bei günstiger Wetterlage sichtbaren Landschaft des westlichen Bodenseeraums.  
Führt von der Sommerbergstraße nach Südosten zum Säntisblick.

**Hegastraße**

Benannt nach der Landschaft des westlichen Bodenseeraums.  
Beginnt am Alten Wall und führt in nordöstlicher Richtung zur Moltkestraße.

**Hegner Straße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Ortschaft Hegne.  
Führt von der Konstanzer Straße in südwestliche Richtung.

**Heinrich-Heine-Straße**

Benannt nach dem Dichter Heinrich Heine (1797-1856).  
Beginnt am Buhlenweg gegenüber dem Anwesen Mondrauteweg 2 und verläuft in westlicher Richtung bis zum Siebenbürgener Weg hin.

**Heinrich-von-Tettingen-Straße** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach einem Ritter und Minnesänger, der wohl um 1295 auf der Stammburg dieses Geschlechts gelebt hat.  
Führt vom Ortseingang aus Richtung Dettingen in östlicher Richtung bis zur Uferstraße am Bodensee.

**Helene-Merk-Straße**

Benannt nach der dem Dominikanerorden angehörenden Malerin Helene Merk (1893-1977).  
Führt von der Reichenaustraße in südlicher Richtung zum Seerhein.

**Helene und Maria-Schieß-Straße**

Benannt nach den Schwestern und Konstanzer Lehrerinnen Helene Schieß (1865-1947) und Maria Schieß (1862-1945), die sich schon vor dem Ersten Weltkrieg für die Einführung des Frauenstimmrechts einsetzten.  
Beginnt bei Feursteinstr. 9 und führt in südwestlicher Richtung zum Gnadenseeweg.

**Herderweg**

siehe Gottfried-von-Herder-Weg

**Hermann-Hesse-Weg**

Benannt nach dem Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse (1877-1962).  
Führt von Eichhornstr. 68 nach Südosten bis zum Landesteg.

**Hermann-von-Vicari-Straße**

Benannt nach dem katholischen Theologen Hermann von Vicari (1773-1868), der in Konstanz ein enger Mitarbeiter Wessenbergs war und von 1842-1868 als Erzbischof von Freiburg wirkte.  
Führt vom Loretosteig entlang des Staader Berges nach Osten.

**Heroséstraße**

Benannt nach dem Textilunternehmen Herosé, das dort eine Niederlassung hatte.  
Führt von Fürstenbergstr. 95 nach Nordosten.

**Herrenberg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn, urkundlich erstmals 1561 belegt.  
Zweigt von der Straße Im Grund nach Nordosten ab.

**Hesselbergweg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt am Pappelweg und führt in nördliche Richtung.

**Heugäble** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt bei Wallhauser Str. 7 und führt nach Südwesten.

**Hieronymusgasse**

Benannt nach dem auf dem Konstanzer Konzil verbrannten Gelehrten und Mitbegründer der hussitischen Bewegung Hieronymus von Prag (1379-1416).  
Führt von der Hussenstraße in nordwestlicher Richtung zur Laube.

**Hindenburgstraße**

Benannt nach dem Generalfeldmarschall und zweiten Reichspräsidenten der Weimarer Republik Paul von Beneckendorff und von Hindenburg (1847-1934).  
Führt von der Reichenaustr. 14 nach Nordwesten bis zum Gottmannplatz.

**Hinterhauser Straße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Hebelstraße nach Südosten bis zu den Anlagen des Tennisclubs.

**Höhenrückenweg** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dessen topographischem Verlauf.  
Führt von der Thingoltstraße in südöstlicher Richtung durch ein früheres Weinberggelände.

**Höhenweg**

Benannt nach dem topographischen Verlauf.  
Führt von Friedrichstr. 30 in östlicher Richtung zur Friedrichshöhe.

**Hörblick**

Benannt nach der bei günstiger Wetterlage sichtbaren Halbinsel am Untersee.  
Führt von der Stifterstraße in südöstlicher Richtung zur Längerbohlstraße.

**Hofhalde**

Benannt nach einer zum erhöhten Oberen Münsterhof abfallenden Halde.  
Beginnt an der Konzilstraße und führt in nordwestlicher Richtung zur Wessenbergstraße.

**Hoheneggstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Staader Straße nach Norden bis zum Stadtteil Egg.

**Hohenhausgasse**

Benannt nach dem 1294 erbauten Hohen Haus, einem der höchsten Bürgerhäuser des mittelalterlichen Konstanz.  
Beginnt bei Münzgasse 16 und führt in nordöstlicher Richtung zur Hofhalde.

**Holdersteig** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Martin-Schleyer-Str. 38 in nordöstlicher Richtung zum Seeufer.

**Holländerstraße** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem niederländischen Kaufmann Arie-Otto Rijdsijk (1903-1968), der in Litzelstetten ansässig war.  
Beginnt bei Im Tiergarten 7 und führt nach Nordwesten zum Holdersteig.

**Holzgasse**

Benannt wohl aufgrund der dort durchgehenden Holztransporte aus dem Mainauwald.  
Beginnt bei Mainaustr. 194 und führt in nordwestlicher Richtung wieder dorthin zurück.

**Horchstraße**

Benannt nach dem Ingenieur und Industriellen August Horch (1868-1951).  
Führt von der Max-Stromeyer-Straße in südwestlicher Richtung zur Maybachstraße.

**Hornwiesenstraße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt bei der Straße Zum Klausenhorn und führt in nordwestlicher Richtung bis zum Campingplatz Klausenhorn.

**Hüetlinstraße**

Benannt nach dem Rechtsanwalt Karl Hüetlin (1806-1861), der von 1832 bis 1849 als Bürgermeister von Konstanz amtierte.  
Beginnt am Bodanplatz und führt in südwestlicher Richtung zur Kreuzlinger Straße.

**Hugstraße**

siehe Friedrich-Hug-Straße

**Hussenstraße**

Benannt nach dem böhmischen Reformator Johannes (Jan) Hus (um 1370-1415), der vor seiner Verurteilung auf dem Konstanzer Konzil in einem Vorgängerbau des Hauses Hussenstr. 22 wohnte und 1415 verbrannt wurde.  
Beginnt am Obermarkt und führt in südwestlicher Richtung zum Schnetztor.

**Im Apfelgarten** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach den früher dort gelegenen Streuobstwiesen.  
Verbindungsstraße zwischen Torkelbergstraße und Alter Torkelbergstraße.

**Im Baumgarten** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach den früher dort gelegenen Streuobstwiesen.  
Führt vom Holdersteig in südlicher Richtung zur Straße Im Tiergarten.

**Im Grün** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt aufgrund der topographischen Lage.  
Sackgasse. Beginnt bei Großherzog-Friedrich-Str. 2a und verläuft in südwestlicher Richtung.

**Im Grund** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Zweigt nach dem Gebäude Schmidtenbühlstraße 1 vom Moosweg in südöstliche Richtung ab und führt bis zur Dingelsdorfer Straße hin.

**Im Kloostergut**

Benannt aufgrund ehemaliger Besitzungen des Klosters Salem in diesem Gebiet.  
Beginnt bei Allmannsdorfer Str. 73 und führt nach Norden zur Sierenmoosstraße.

**Im Langenberg** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt in der Höhe des Oberdorfs parallel zur Kronbohlstraße in südöstliche Richtung.

**Im Langert**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt an der Litzelstetter Straße und führt in nordöstlicher Richtung zum Wald.

**Im Loh** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Waldemar-Besson-Straße in südwestlicher Richtung zur Litzelstetter Straße.

**Im Neugut**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Zähringerplatz 12 nach Osten zur Luisenstraße.

**Im Tiergarten** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Zweigt von der Großherzog-Friedrich-Straße ab und führt in nordöstlicher Richtung zum Schwanenstieg.

**Im Weinberg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Straße Zur Friedrichshöhe und führt nach Osten zum Elblingweg.

**In den Dorfäckern** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Ringstraße. Beginnt bei Franz-Moser-Str. 6 und führt o-förmig wieder dorthin zurück.

**In den Reben** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt vom Seehang in südwestlicher Richtung zum Tobelweg.

**In der Gebhardsösch**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt von der Friedrichstraße in westlicher Richtung zum Bismarcksteig.

**Insel**

siehe Auf der Insel

**Insel Mainau**

Blumeninsel Mainau GmbH

**Inselgasse**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Insel, auf der das heute als Inselhotel genutzte Dominikanerkloster errichtet wurde.

Beginnt bei Konzilstr. 13 und führt in westlicher Richtung zur Unteren Laube.

**Irisweg**

Benannt nach dem Schwertliliengewächs.

Führt vom Schleyer-Weg in südöstlicher Richtung zum Erlenweg.

**Jacob-Burckhardt-Straße**

Benannt nach dem schweizerischen Kultur- und Kunsthistoriker Jacob Burckhardt (1818-1897).

Beginnt an der Friedrichstraße und führt in südöstlicher Richtung zur Sonnenbühlstraße.

**Jahnstraße**

Benannt nach dem Pädagogen und Politiker Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852).

Verlängerung der Petershauserstraße nach Nordosten zum Zähringerplatz.

**Jakob-Stadler-Platz**

Benannt nach dem Buchdrucker Johann Jacob Stadler (1808-1873), der von 1861 bis 1866 als Bürgermeister von Konstanz amtierte.

Im Gewerbegebiet Stromeyersdorf. Zweigt von der Turmstraße nach Südosten ab.

**Jakobstraße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Waldhaus Jakob.

Führt von der Staader Straße in südöstlicher Richtung bis zur Eichhornstraße.

**Johanngasse**

siehe St.-Johann-Gasse

**Johann-Sebastian-Bach-Straße**

Benannt nach dem Komponisten Johann Sebastian Bach (1685-1750).

Beginnt an der Eichhornstraße und führt in nordöstlicher Richtung zur Fontainebleau Allee.

**Josef-Anton-Feuchtmayer-Straße**

Benannt nach dem Bildhauer und Stukkateur Josef Anton Feuchtmayer (1696-1770).  
Beginnt bei Hermann-von-Vicari-Str. 29 und führt nach Nordwesten zur Peter-Thumb-Straße.

**Joseph-Belli-Weg**

Benannt nach dem Sozialdemokraten Joseph Belli (1849-1927), der in der Zeit des Kaiserreichs von Kreuzlingen aus die Verteilung verbotener Zeitungen organisierte.  
Beginnt an der Chérisy-Straße und führt nach Südwesten.

**Jungerhalde**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Ringstraße in Allmannsdorf.

**Käthe-Kollwitz-Weg**

Benannt nach der Bildhauerin und Graphikerin Käthe Kollwitz (1867-1945).  
Beginnt Stockackerweg 77 und führt nach Nordwesten.

**Kamorstraße**

Benannt nach dem bei günstiger Wetterlage sichtbaren gleichnamigen Bergstock der Säntisgruppe.  
Führt von Seestr. 21 nach Nordosten zur Eichhornstraße.

**Kanzleistraße**

Benannt nach der im Haus Nr. 15 untergebrachten und heute als Rathaus genutzten Stadtkanzlei.  
Beginnt an der Marktstätte und führt nach Nordwesten zum Obermarkt.

**Kapellenweg**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Lorettokapelle.  
Führt von der Jakobstraße nach Süden bis zu Loreto.

**Kapitän-Romer-Straße (Stadtteil Dettingen)**

Benannt nach dem Schiffsfahrtskapitän Franz Romer (1899-1928) aus Dettingen, der 1928 als Erster den Atlantik in einem Faltboot überquerte.  
Beginnt an der Kreuzung Allensbacher/Konstanzer Straße und führt nach Nordosten in Richtung Wallhausen.

**Kappellersgutweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Wallgutstraße nach Norden zur Gartenstraße.

**Karl-Einhart-Straße**

Benannt nach dem Maler Karl Einhart (1884-1967).  
Führt von der Reichenaustraße in südlicher Richtung zum Seerhein.

**Karl-Großhans-Weg**

Benannt nach dem sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten und Konstanzer Stadtverordneten Karl Julius Großhans (1881-1946), der in der Zeit des Nationalsozialismus mehrfach inhaftiert wurde und an den Haftfolgen nach Kriegsende verstarb.  
Im Bereich des ehemaligen Klosters Petershausen.

**Karlsruher Straße**

Benannt nach der ehemaligen Hauptstadt des Großherzogtums Baden.  
Führt von der Riedstraße in südöstlicher Richtung zur Hardtstraße.

**Katzgasse**

Benannt nach dem 1424 erbauten Haus der Geschlechtergesellschaft Zur Katz.  
Beginnt am Münsterplatz und führt nach Westen zur Unteren Laube.

**Kelhofstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem dort früher vorhandenen Wirtschaftshof der Grundherrschaft.  
Beginnt an der Konstanzer Straße und führt nach Westen zur Brühlstraße.

**Keltenweg**

Benannt nach den in der Eisenzeit in Mitteleuropa siedelnden Volksgruppen der Kelten.  
Führt von der Klingenbergstraße zwischen dem Anwesen Klingenbergstraße 9 und Reichenaustraße 10b in westlicher Richtung parallel zur Markgrafenstraße bis zum Anwesen Alemannenstraße 10.

**Kennerweg**

Benannt nach dem Wollmatinger Ehrenbürger Adolf Kenner (1861-1936), der von 1901-1931 als Bürgermeister von Wollmatingen amtierte.  
Beginnt bei der St. Martins-Kirche und führt in nordöstlicher Richtung zur Litzelstetter Straße.

**Keplerweg**

Benannt nach dem Mathematiker und Astronomen Johannes Kepler (1571-1630).  
Beginnt an der Längerbohlstraße und führt in nordöstlicher Richtung zum Pettenkoferweg.

**Kindlebildstraße**

Benannt nach der gleichnamigen Kapelle.  
Führt von Radolfzellerstr. 25 in südwestlicher Richtung bis zur Kindlebildkapelle.

**Kirchgasse**

Benannt aufgrund der im Straßenverlauf gelegenen Allmannsdorfer Pfarrkirche St. Georg.  
Beginnt bei Mainaustr. 155, führt in einem Bogen um die Kirche herum und mündet dann wieder in die Mainaustraße.

**Kirchplatz** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach der Dettinger Pfarrkirche St. Verena  
Befindet sich an der Nordwestseite der Kirche.

**Klingenbergstraße**

Benannt nach dem von 1293 bis zu seinem Tod im Jahr 1306 amtierenden Konstanzer Bischof Heinrich von Klingenberg.  
Beginnt bei Reichenaustr. 8a und führt nach Nordosten zur Markgrafenstraße.

**Klostergasse**

Benannt nach dem ehemaligen Frauenkloster St. Peter an der Fahr.  
Beginnt an der Niederburggasse und führt in nordwestlicher Richtung zum Rheinsteig.

**Klostergut**

siehe Im Klostergut

**Kneippweg**

Benannt nach dem katholischen Theologen und Naturheiler Sebastian Kneipp (1821-1897).  
Beginnt bei Längerbohlstr. 27 und führt in nordöstlicher Richtung zur Stifterstraße.

**Koberleweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Egger Str. 18 in östliche Richtung.

**Kochstraße**

siehe Robert-Koch-Straße

**Königsbaustraße**

Benannt nach dem früher dort bestehenden Gasthof Zum Königsbau.  
Führt von Friedrichstr. 34 nach Nordosten zur Sonnenbühlstraße.

**Königsberger Straße**

Benannt nach der ehemaligen Hauptstadt der Provinz Ostpreußen (heute russisch: Kaliningrad).  
Sackgasse. Beginnt bei Reutestr. 66 und führt nach Südwesten zur Bahnlinie.

**Kollwitzweg**

siehe Käthe-Kollwitz-Weg

**Kolpingweg**

Benannt nach dem katholischen Theologen und Begründer der katholischen Gesellenvereine Adolf Kolping (1813-1865).  
Beginnt bei Konzilstr. 7 und führt nach Nordwesten zum Kolpinghaus.

**Komturweg (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach dem Verwaltungsposten des Vorstehers der Kommende Mainau des Deutschen Ordens, deren Besitz sich auch auf die Litzelstetter Gemarkung erstreckte.  
Beginnt bei der St. Peter und Paul-Kirche und führt nach Nordosten zur Blumenstraße.

**Konradigasse**

Benannt nach dem Konstanzer Bischof Konrad I. (934-975), der durch seine zahlreichen Kirchengründungen die Stadt architektonisch geprägt hat und nach seinem Tod heiliggesprochen wurde.  
Beginnt bei Inselgasse 24 und führt nach Nordosten zur Kloostergasse.

**Konrad-Witz-Straße**

Benannt nach dem Maler Konrad Witz (um 1400-um 1445), der als einer der bedeutendsten Vertreter der oberdeutschen Malerei des 15. Jahrhunderts gilt.  
Führt von Zähringerplatz 22 nach Osten zur Luisenstraße.

**Konrad-Zuse-Straße**

Benannt nach dem Ingenieur und Industriellen Konrad Zuse (1910-1995).  
Führt von Max-Stromeyer-Str. 126 nach Nordosten zur Bahnlinie.

**Konstanzer Straße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Stadt Konstanz.

Beginnt an der Kreuzung Allensbacher/Kapitän-Romer-Straße und führt in südöstlicher Richtung nach Wollmatingen.

**Konstanzer Weg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem Gewann „Am Konstanzer Weg“.

Beginnt an der Torkelbergstraße und führt in südöstlicher Richtung zur Straße Im Loh.

**Konzilstraße**

Benannt nach der von 1414 bis 1418 in Konstanz durchgeführten Kirchenversammlung.

Beginnt an der Marktstätte und führt entlang der Eisenbahnlinie in nördlicher Richtung zur Rheinbrücke.

**Kopernikusweg**

Benannt nach dem Astronomen Nikolaus Kopernikus (1473-1543).

Beginnt an der Längerbohlstraße und führt nach Nordosten zum Liebigweg.

**Kornblumenweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach einer dort früher häufig vorkommenden Wildblume.

Beginnt an der Straße Zum Purren und führt in südöstlicher Richtung zur Martin-Schleyer-Straße.

**Kreuzäckerweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Sackgasse. Beginnt an der Torkelbergstraße und führt in südliche Richtung.

**Kreuzlinger Straße**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen schweizerischen Nachbarstadt.

Beginnt an der Bodanstraße (Schnetztor) und führt in südöstlicher Richtung zur Schweizer Grenze.

**Kronbohlstraße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Ist die Fortsetzung der Thingoltstraße und führt nach Südosten zur Martin-Schleyer-Straße.

**Kuckucksweg**

Benannt nach der gleichnamigen Litzelstetter Narrengesellschaft.

Sackgasse. Beginnt bei der Martin-Schleyer-Str. 31 und führt in westliche Richtung.

**Küferweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Beruf.

Zweigt gegenüber dem Anwesen Mühlenweg 12 ab und führt nach Südosten.

**Kuhgäßchen**

Benannt nach dem Haus zum Schwarzen Hof, das im Volksmund „Kuh“ genannt wurde und Jahrhunderte hindurch als geistliches Gefängnis diente.

Führt von der Unteren Laube nach Nordosten zur Gerichtsgasse.

**Kuhmoosweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt an der Danziger Straße und verläuft in nordwestlicher Richtung.

**Labhardsweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Gartenstraße nach Norden zur Rheingutstraße.

**Längerbohlstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt bei Stifterstr. 14 und führt nach Südosten zum Buhlenweg.

**Lammgasse**

siehe Obere Augustinergasse

**Langenrainer Straße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Ortschaft Langenrain.  
Beginnt bei Kapitän-Romer-Str. 29 und führt in nordwestliche Richtung.

**Langert**

siehe Im Langert

**Langhardtstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt an der Universitätsstraße in der Nähe des Heizwerks und führt nach Nordwesten.

**Laube**

Nr. 1-49 und 2-36 siehe Untere Laube. Nr. 51-81 und 38-68 siehe Obere Laube.

**Leinerstraße**

Benannt nach dem Apotheker und Konstanzer Stadtrat Ludwig Leiner (1830-1901), der 1870 das Rosgarten-Museum gründete und 1889 Ehrenbürger der Stadt wurde.  
Beginnt bei Schützenstr. 6 und führt nach Nordwesten zur Schulthaißstraße.

**Leipziger Straße**

Benannt nach einer sächsischen Großstadt.  
Sackgasse. Beginnt bei Karlsruher Str. 4 und führt nach Südwesten zur Bahnlinie.

**Leopold-Spiegel-Weg**

Benannt nach dem jüdischen Konstanzer Rechtsanwalt Leopold Spiegel (1876-1942), der im Oktober 1940 mit seiner Familie nach Frankreich in das Lager Gurs deportiert und wohl 1942 im Konzentrationslager Auschwitz ermordet wurde.  
Im Bereich des ehemaligen Klosters Petershausen.

**Lerchenweg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem in diesem Gebiet häufig vorkommenden Singvogel.  
Führt von der Wetzsteinstraße in nordöstlicher Richtung zur Glockenbrunnenstraße.

**Lessingstraße**

Benannt nach dem Schriftsteller und Philosophen Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781).  
Nördliche Verbindungsstraße zwischen dem östlichen und westlichen Teil der Goethestraße.

**Liebigweg**

Benannt nach dem Chemiker Justus von Liebig (1803-1873).  
Sackgasse. Beginnt an der Gabelsbergerstraße und führt nach Südosten.

**Lilienthalstraße**

Benannt nach dem Ingenieur und Luftfahrtpionier Otto von Lilienthal (1848-1896).  
Beginnt beim Betriebsgelände der Firma Byk-Gulden und führt dann u-förmig wieder zur Byk-Gulden-Straße zurück.

**Lindauer Straße**

Benannt nach der am Bodensee gelegenen Stadt Lindau.  
Beginnt an der Staader Straße und führt nach Südwesten zur Jakobstraße.

**Linde**

siehe An der Linde

**Line-Eid-Straße**

Benannt nach der ersten Diözesanfrauenleiterin der Erzdiözese Freiburg, Elisabeth Karoline Eid (1907-1985), die sich insbesondere für Belange der Arbeiterinnen der Firma Stromeyer eingesetzt hat.  
Führt als Verlängerung der Carl-Benz-Straße nach Südosten zur Stromeyersdorfstraße.

**Linzgaublick (Stadtteil Wallhausen)**

Benannt nach der nördlich des Überlinger Sees gelegenen Landschaft.  
Führt von der Heinrich-von-Tettingen-Straße in südwestliche Richtung.

**Litzelstetter Straße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Stadtteil Litzelstetten.  
Führt von der St. Martinskirche in Wollmatingen in nordöstlicher Richtung nach Litzelstetten.

**Löhrystraße**

Benannt nach dem Juristen Leonhard Moritz Löhry (um 1736-1800), der von 1786-1800 als Bürgermeister der Stadt Konstanz amtierte.  
Beginnt bei Gartenstr. 40 und führt in nordöstlicher Richtung zum Rhein.

**Löwengasse**

Benannt nach dem Gasthaus zum Löwen.  
Sackgasse. Beginnt bei Litzelstetter Straße 4 und führt in südöstliche Richtung.

**Löwernweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn  
Führt von Kindlebildstr. 20 nach Nordwesten.

**Lohnerhofstraße**

Benannt nach dem historischen Gebäude Lohnerhof in Stromeyersdorf.  
Führt von der Line-Eid-Straße nach Südwesten.

**Lorettosteig**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Lorettokapelle.  
Beginnt in der Nähe der Hermann-von-Vicari-Str. 1 und führt in nordöstlicher Richtung zur Lindauer Straße.

**Lortzingstraße**

Benannt nach dem Komponisten, Sänger und Schauspieler Albert Lortzing (1801-1851).  
Verbindungsstraße zwischen dem östlichen und westlichen Teil der Goethestraße.

**Luisenstraße**

Benannt nach der Großherzogin Luise von Baden (1838-1923), die sich häufig in Konstanz und auf der Mainau aufhielt.  
Beginnt bei Allmannsdorferstr. 6 und führt nach Süden zur Buchnerstraße.

**Lutherplatz**

Benannt nach dem Reformator Martin Luther (1483-1546).  
Platz um die an der Laube liegende Lutherkirche.

**Luziengang**

Benannt nach Rosina Lucie Stromeyer (1841-1886), der Ehefrau des Konstanzer Unternehmers Karl Stromeyer.  
Führt von Seestr. 17 nach Norden zum Grüngang.

**Luzzilonweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes im Jahre 839 (Luzzilonsteti).  
Beginnt bei St.-Katharinenweg 13 und führt in südwestlicher Richtung ins Feld.

**Macairestraße**

Benannt nach dem Fabrikanten Jacques Louis Macaire (gest. 1824), der als Genfer Emigrant im ehemaligen Dominikanerkloster auf der Insel eine Baumwollstoffdruckerei einrichtete.  
Beginnt bei Maybachstr. 11 und führt nach Nordwesten.

**Magdeburgerstraße**

Benannt nach der Hauptstadt von Sachsen-Anhalt.  
Beginnt an der Karlsruher Straße und führt nach Südwesten.

**Mainaustraße**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Insel.  
Beginnt an der Rheinbrücke und führt in nördliche Richtung zur Insel Mainau.

**Mainauweg** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt wohl aufgrund der guten Aussicht auf die Insel.  
Führt vom Birnaublick nach Südosten zum Linzgaublick.

**Mangoldstraße**

Benannt nach dem Reformationsprediger und Buchhändler Gregor Mangold (1498-1577), der aus einer Konstanzer Patrizierfamilie stammte und eine wichtige Stadtchronik verfaßt hat.  
Beginnt bei Gottlieberstr. 52 und führt nach Nordosten zur Fischenzstraße.

**Mannheimer Straße**

Benannt nach einer südwestdeutschen Großstadt.  
Beginnt bei Brandenburger Str. 7 und führt in nordwestlicher Richtung zum Mühlenweg.

**Maria-Ellenrieder-Straße**

Benannt nach der Konstanzer Malerin Maria Ellenrieder (1791-1863), die 1813 als erste Frau an einer deutschen Akademie zum Studium zugelassen und 1829 zur badischen Hofmalerin ernannt wurde.  
Führt von Gottlieber Str. 20 in nordöstlicher Richtung zur Wallgutstraße.

**Maria-Hilf-Platz**

Benannt nach der gleichnamigen katholischen Kirche.  
Auf der Ostseite der Mainaustraße 78 in der Nähe des Tannenhofs.

**Marienhausgasse**

Benannt nach dem gleichnamigen katholischen Altenpflegeheim.  
Beginnt bei Schulstr. 10 und führt nach Nordosten zur Wallgutstraße.

**Marienweg (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach einer im Straßenverlauf gelegenen Feldkapelle.  
Beginnt an der Straße Zum Purren und führt nach Nordwesten zur L 219 (Fortsetzung der Martin-Schleyer-Straße).

**Markgrafenstraße**

Benannt nach dem ehemals umfangreichen Grundbesitz der Markgrafen von Baden in diesem Gebiet.  
Beginnt an der Petershauser Straße und führt nach Nordwesten zur Schneckenburgstraße.

**Marktstätte**

Benannt aufgrund der seit dem 13. Jahrhundert nachgewiesenen Nutzung als Lebensmittelmarkt der Stadt, der durch Aufschüttung der Flachwasserzone entstanden und von der Bezeichnung Marktgestade abgeleitet ist.  
Beginnt am Bahnhofplatz und verläuft in westliche Richtung bis zur Kanzleistraße.

**Marmorstraße**

Benannt nach dem Arzt, Archivar und Geschichtsschreiber Johann Nikolaus Marmor (1804-1879), der als bedeutendster Geschichtsforscher der Stadt Konstanz im 19. Jahrhundert gilt.  
Führt von Gottlieberstr. 35 in südlicher Richtung zum Alten Graben.

**Martin-Schleyer-Straße (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach dem langjährigen katholischen Litzelstetter Pfarrer Johann Martin Schleyer (1831-1912), der eine künstliche Sprache (Volapük) schuf.  
Beginnt an der Waldemar-Besson-Str. und führt als Hauptstraße mitten durch den ganzen Stadtteil nach Nordwesten.

**Martin-Venedey-Straße**

Benannt nach dem Konstanzer Rechtsanwalt Martin Venedey (1860-1934), der von 1891 bis 1919 als Landtagsabgeordneter der Demokratischen Partei den Kreis vertrat.

Führt von der Petershauser Straße nach Südosten zum Benediktinerplatz.

**Max-Josef-Metzger-Weg**

Benannt nach dem katholischen Diözesanpfarrer Max Josef Metzger (1887-1944), der unter dem nationalsozialistischen Regime verurteilt und hingerichtet wurde.

Beginnt an der Chérisy-Kaserne und führt nach Südwesten.

**Max-Stromeyer-Straße**

Benannt nach dem erstem Oberbürgermeister der Stadt Konstanz, Max Stromeyer (1830-1902), der die Lagerhausgesellschaft Stromeyer & Co. am Seerhein gründete.

Führt vom Gottmannplatz in nordwestlicher Richtung zur Byk-Gulden-Straße.

**Maybachstraße**

Benannt nach dem Ingenieur und Industriellen Wilhelm Maybach (1846-1929).

Beginnt an der Opelstraße und führt nach Nordwesten zur Max-Stromeyer-Straße.

**Mayenfischstraße**

Benannt nach dem Baron Jacques von Mayenfisch (1804-1891), welcher der Stadt Konstanz mehrere soziale und religiöse Stiftungen hinterließ.

Führt von Gottlieber Str. 44 nach Nordosten zur Fischenzstraße.

**Meersburger Straße**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Stadt Meersburg, die seit der Reformation Sitz der Konstanzer Bischöfe war.

Beginnt bei Lindauer Str. 3 und führt nach Osten zur Überlinger Straße.

**Meisenweg (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach einer Singvogelart.

Sackgasse. Beginnt bei der Straße Im Tiergarten 10 und führt nach südwestlicher Richtung.

**Menzelstraße**

Benannt nach dem Berliner Graphiker und Historienmaler Adolph von Menzel (1815-1905), der auch Konstanz besucht und dort Zeichnungen angefertigt hat.

Verbindungsstraße zwischen dem östlichen und westlichen Teil der Goethestraße.

**Mergenthalerweg**

Benannt nach dem Uhrmacher und Erfinder Ottmar Mergenthaler (1854-1899).

Beginnt am Buhlenweg und führt in westliche Richtung.

**Metzgersbrunnweg (Stadtteil Dingelsdorf)**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Beginnt bei Ziegelhüttenweg 25 und führt in südöstliche Richtung.

**Milanweg (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach der Greifvogelart der Schwarzmilane.

Beginnt am Holdersteig 29 und führt in nordwestlicher Richtung zum Strandbad.

**Mittelsberg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann, urkundlich erstmals 1671 belegt.  
Zweigt von der Straße Im Grund nach Nordosten ab.

**Mittelstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt aufgrund der zentralen Lage im Wohngebiet.  
Führt von der Sommerbergstraße in nordöstlicher Richtung zur Straße Halde.

**Mittelweg**

Benannt aufgrund der Lage zwischen Fürstenberg- und Berchenstraße.  
Beginnt am Haspelweg und führt nach Nordwesten zur Hardtstraße.

**Mörikestraße**

siehe Eduard-Mörike-Straße

**Möwenring**

Benannt nach der am Bodensee in großer Zahl vorkommenden Lachmöwe.  
Führt von der Staader Straße in südliche Richtung.

**Möwenweg** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach der am Bodensee in großer Zahl vorkommenden Lachmöwe.  
Führt vom Birnaublick in südwestlicher Richtung zur Wittmoosstraße.

**Moltkestraße**

Benannt nach dem preußischen Generalfeldmarschall und Generalstabschef Helmuth Graf von Moltke (1800-1891).  
Führt von St.-Gebhard-Platz 3 in nordwestliche Richtung zur Jahnstraße.

**Mondrauteweg**

Benannt nach einer im benachbarten Hochmoos früher vorkommenden Farnart.  
Führt vom Buhlenweg in südöstlicher Richtung zum Schleyerweg.

**Moorkieferweg**

Benannt nach der früher dort vorkommenden Nadelholzart.  
Beginnt bei Irisweg 6 und führt nach Südwesten.

**Moorweg**

Benannt nach dem früher dort befindlichen Sumpf- und Moorgelände.  
Führt vom Kuhmoosweg in nordwestliche Richtung.

**Moosstraße**

Benannt aufgrund ihrer Funktion als Erschließungsstraße in Richtung Wollmatinger Ried (als Moos wurden früher Feuchtgebiete bezeichnet).  
Beginnt bei Schneckenburgstr. 27 und führt zunächst nach Westen und dann nach Süden zur Bücklestraße.

**Moosweg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt bei Ringstr. 25 und führt zunächst in nördlicher, dann in südöstlicher Richtung zur Dingelsdorfer Straße.

**Morinckweg**

Benannt nach dem Bildhauer Hans Morinck (um 1555-1616), dessen zahlreiche Grabdenkmäler in Konstanzer Kirchen zu sehen sind.

Führt vom Schobuliweg nach Nordwesten zum Handelisgartenweg.

**Mosbruggerstraße**

Benannt nach der Konstanzer Familie Mosbrugger, aus der die Maler Wendelin (1760-1849), Friedrich (1804-30) und Josef (1810-69) stammen.

Beginnt bei Brauneggerstr. 9 und führt in nordwestlicher Richtung zur Brüelstraße.

**Mozartstraße**

Benannt nach dem österreichischen Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791).

Führt von Hebelstr. 6 in südöstlicher Richtung zum Rosenuweg.

**Mühlbachweg** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem parallel zum Straßenverlauf fließenden Gewässer.

Beginnt am Platz Am Brunnen 12 und führt nach Nordwesten zur Faustenholzstraße.

**Mühlenweg**

Benannt nach einer dort vorhanden gewesenen alten Mühle.

Beginnt bei Radolfzeller Str. 19 und führt in südwestliche Richtung.

**Münsterplatz**

Benannt nach dem Konstanzer Münster.

Platz westlich und nördlich der Konstanzer Hauptkirche, die der Gottesmutter Maria geweiht ist.

**Münzgasse**

Benannt nach der städtischen Münze, die sich dort seit dem Hochmittelalter befand.

Beginnt beim Fischmarkt und führt in westlicher Richtung zur Wessenbergstraße.

**Muntpratstraße**

Benannt nach einem Konstanzer Kaufherrengeschlecht des 14. bis 17. Jahrhunderts, das zunächst im Wechslergeschäft tätig war und ursprünglich aus Oberitalien stammte.

Führt von Gottliebstr. 10 in nordöstlicher Richtung zur Wallgutstraße.

**Näherinnenstraße**

Benannt nach den Arbeiterinnen dieses Tätigkeitsbereiches der früher in diesem Gebiet ansässigen Firma Stromeier.

Führt von der Turmstraße nach Südwesten zur Stickerinnenstraße.

**Nestgasse**

Benannt nach dem Nesthof, einem der letzten alten Allmannsdorfer Bauernhöfe.

Beginnt bei Schiffstr. 4 und führt nach Süden zur Staader Straße.

**Neugasse**

Benannt aufgrund von Erschließungsmaßnahmen von neuem Bauland im Konstanz des 13. Jahrhunderts und seit 1252 als „Neue Gasse“ belegt.

Beginnt bei Rosgartenstr. 34 und führt nach Nordwesten zur Hussenstr. 34.

**Neugut**

siehe Im Neugut

**Neuhauser Straße**

Benannt nach dem gleichnamigen Stadtteil.

Beginnt bei Mainaustr. 36 und führt in südöstlicher Richtung zur Hebelstraße.

**Neuhof (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach dem gleichnamigen landwirtschaftlichen Betrieb.

Liegt am nordöstlichen Ende der Gemarkung Litzelstetten-Dingelsdorf.

**Neuland**

Benannt aufgrund seiner Funktion als Erschließungsgelände.

Führt von Löhrystr. 35 in westliche Richtung.

Achtung! Nach neuestem Katasterplan nicht mehr vorhanden!

**Niederburggasse**

Benannt nach dem gleichnamigen Stadtteil, dem ältesten Viertel der Stadt.

Beginnt bei Rheingasse 15 und führt in nordwestlicher Richtung zur Konradigasse.

**Nikolausweg (Stadtteil Dingelsdorf)**

Benannt nach dem gleichnamigen Kirchenpatron.

Führt vom Höhenrückenweg in nordöstlicher Richtung zur Ortskirche St. Nikolaus.

**Oberdorfstraße (Stadtteil Dingelsdorf)**

Benannt nach dem gleichnamigen Stadtteil südlich von Dingelsdorf.

Führt in nordwestlicher Richtung durch den ganzen Stadtteil bis zu der Straße Zum Wald.

**Obere Augustinergasse**

Benannt nach dem ehemaligen Augustinerkloster.

Beginnt bei Rosgartenstr. 24 und führt in nordwestlicher Richtung zum Augustinerplatz.

**Obere Bündt (Stadtteil Wallhausen)**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Führt vom Tobelweg in nordöstlicher Richtung zum Seehang.

**Obere Laube**

Benannt aufgrund des laubenartigen Charakters der 1866 an der Stelle des ehemaligen Hirschgrabens angelegten Allee.

Beginnt an der Paradiesstraße und führt in südwestlicher Richtung zur Bodanstraße.

**Oberlinweg**

Benannt nach dem protestantischen elsässischen Pfarrer und Gründer von Kleinkinderschulen Johann Friedrich Oberlin (1740-1826).

Beginnt bei Längerbohlstr. 17 und führt nach Nordosten zur Schwaketenstraße.

**Oberlohnstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Führt von Reichenaustr. 186 in nordöstlicher Richtung zur Max-Stromeyer-Straße.

**Obermarkt**

Benannt nach dem „oberen“ Teil des mittelalterlichen Konstanzer Marktgebiets, dessen „unteren“ Teil die Marktstätte bildet.

Zentraler Platz, in den die Kanzlei-, Hussen-, Paradies- und Wessenbergstraße einmünden.

**Oberstegle**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Führt von der Straße An der Steig in südöstlicher Richtung zum Lorettosteig.

**Obstgarten** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach den dort gelegenen Streuobstwiesen.

Führt von der Faustenholzstraße nach Nordwesten zum Heugäble.

**Opelstraße**

Benannt nach dem Fabrikanten und Unternehmer Adam Opel (1837-1895).

Beginnt bei Reichenaustr. 246 und führt nach Nordosten zur Max-Stromeyer-Straße.

**Otto-Raggenbass-Straße**

Benannt nach dem ehemaligen Kreuzlinger Bezirksstatthalter Otto Raggenbass (1905-1965), der sich während und nach dem Zweiten Weltkrieg für die Belange von Konstanz eingesetzt hat.

Beginnt bei Wiesenstr. 12 und führt in südwestlicher Richtung zur Kreuzlinger Straße.

**Otto-Adam-Straße**

Benannt nach dem deutschen Maler Otto Adam (1901-1973)

Führt von der Reichenaustraße in südlicher Richtung zum Seerhein.

**Ottostraße**

siehe August-Nikolaus-Otto-Straße

**Pappelweg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach einer dort den Straßenrand säumenden Laubbaumart.

Führt von der Konstanzer Straße in nordöstlicher Richtung zur Glockenbrunnenstraße.

**Paradiesstraße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Stadtteil Paradies.

Führt von der Kanzleistraße in nordwestlicher Richtung zur Oberen Laube.

**Paul-Gerhardt-Weg**

Benannt nach dem evangelischen Theologen und Kirchenliederdichter Paul Gerhardt (1607-1676).  
Führt von Längerbohlstr. 15 in nordöstlicher Richtung zur Stifterstraße.

**Pauline-Gutjahr-Weg**

Benannt nach der Konstanzer SPD-Genossin Pauline Gutjahr (1878-1957), die wegen Fluchthilfe für Verfolgte und Schmuggel verbotener Druckschriften im Konzentrationslager Ravensbrück inhaftiert war.  
Im Bereich des ehemaligen Klosters Petershausen.

**Paul-und-Gretel-Dietrich-Straße**

Benannt nach den Gründern der Bodenseekunstschule, Paul und Gretel Dietrich.  
Beginnt an der Kreuzung Rheingutstraße, Löhrstraße und führt in nördlicher Richtung bis zum Winterersteig.

**Pechtweg**

siehe Friedrich-Pecht-Weg

**Pestalozzistraße**

Benannt nach dem Schweizer Pädagogen und Sozialreformer Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827).  
Führt von der Steinstraße in südwestlicher Richtung zur Gustav-Schwab-Straße.

**Peter-Rosegger-Weg**

Benannt nach dem österreichischen Schriftsteller Peter Rosegger (1843-1918).  
Beginnt bei Bettengasse 3 und verläuft in einem Halbkreis in südwestlicher Richtung wieder zu dieser Straße zurück.

**Peter-Thumb-Straße**

Benannt nach dem Architekten und Baumeister Peter Thumb (1681-1766), der u.a. die Wallfahrtskirche in Birnau schuf und seit 1732 als Münsterbaumeister des Domkapitels in Konstanz tätig war.  
Beginnt an der Christoph-Daniel-Schenck-Str. 2 und führt nach Nordosten zum Lorettesteig.

**Petershauser Straße**

Benannt nach dem östlich der Straße gelegenen früheren Benediktinerkloster Petershausen.  
Führt vom Ebertplatz in nordöstlicher Richtung bis zur Jahnstraße.

**Pettenkoferweg**

Benannt nach dem Chemiker und Epidemiologen Max von Pettenkofer (1818-1901).  
Beginnt an der Gabelsbergerstraße und führt nach Südosten zum Gaußweg.

**Pfalzgarten**

Benannt nach der mittelalterlichen bischöflichen Pfalz, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts abgebrochen wurde.  
Südlich vom Münster gelegen.

**Pirminweg**

Benannt nach dem Klosterbischof Pirmin (gest. um 755), der 724 das Kloster Reichenau gründete.  
Führt von Dettinger Str. 22 in südöstlicher Richtung zum Hafnerberg.

**Radolfzeller Straße**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Stadt Radolfzell.  
Verlängerung der Fürstenbergstraße und führt in nordwestliche Richtung.

**Raiffeisenstraße** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem Begründer des deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens, Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888).  
Beginnt an der Alten Torkelbergstraße und führt in nördliche Richtung.

**Rainwiesenweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Sackgasse. Beginnt bei Holdersteig 30 und führt in südöstliche Richtung.

**Raitebergweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Friedrichstr. 47 in nordwestlicher Richtung zum Bismarckturm.

**Raitenaugasse**

Benannt nach dem Johanniter-Komtur Freiherr Hans Werner von Raitenau (1571-1647), welcher der Stadt Konstanz in der Zeit des Dreißigjährigen Kriegs eine größere Stiftung vermachte.  
Führt von Rheingutstr. 15 in südwestlicher Richtung zur Zasiusstraße.

**Rathausplatz** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem Sitz der Ortsverwaltung.  
Befindet sich nordwestlich der St. Nikolaus-Kirche zwischen Schul- und Feuerwehrhaus.

**Raueneckgasse**

Benannt nach dem gleichnamigen Turm in der südöstlichen Ecke der Stadtbefestigung, der 1861 im Zuge des Eisenbahnbaus abgebrochen wurde.  
Führt von der Dammgasse in südwestlicher Richtung zur Sigismundstraße.

**Rauhgasse**

Benannt aufgrund des ursprünglich unausgebauten und entsprechend rauhen Zustands dieser Straße.  
Führt von Friedrichstr. 40 in nordöstlicher Richtung zur Sonnenbühlstraße

**Rebbergstraße**

Benannt aufgrund der früheren Nutzung dieses Gebiets für den Weinbau.  
Führt von Friedrichstr. 35 in westlicher Richtung zum Bismarcksteig.

**Rebweg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt aufgrund der ehemaligen Nutzung als Weinberg.  
Führt von der Langenrainer Straße in südöstlicher Richtung zur Schulstraße.

**Reichenaustraße**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen gleichnamigen Insel.  
Führt vom Ebertplatz nach Nordwesten bis zur Kindlebildkapelle.

**Reisstraße**

Benannt nach dem Physiker und Erfinder Johann Philipp Reis (1834-1874).  
Beginnt bei der Opelstraße und führt nach Südosten.

**Renkenweg**

Benannt nach dem im Bodensee vorkommenden Speisefisch aus der Familie der Felchen.  
Führt von der Schiffstraße in nördlicher Richtung zum Felsenkellersteig.

**Reutestraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt bei Hardtstr. 29/31 und führt nach Südosten zur Elberfeldstraße.

**Rheingasse**

Benannt nach dem im Straßenverlauf vorbeifließenden Rhein.  
Beginnt bei Inselgasse 16 und führt in nordöstlicher Richtung zum Rheinsteig.

**Rheingutstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Schottenstr. 73 in nordwestlicher Richtung bis zur neuen Rheinbrücke.

**Rheinsteig**

Benannt nach dem parallel zum Straßenverlauf vorbeifließenden Rhein.  
Führt vom Rheintorturm nach Nordwesten zum Pulverturm.

**Richard-Wagner-Straße**

Benannt nach dem Komponisten Richard Wagner (1813-1883).  
Beginnt bei Beethovenstr. 30 und führt nach Süden zur Eichhornstraße.

**Richentalstraße**

Benannt nach dem Konstanzer Bürger Ulrich Richental (um 1365-1437), der eine handschriftliche, reich bebilderte Chronik über die Ereignisse während des Konzils von 1414 bis 1418 anfertigte.  
Beginnt bei Gottlieber Str. 34a und führt in nordöstlicher Richtung zur Turnierstraße.

**Riedstraße**

Benannt aufgrund des Straßenverlaufs in Richtung des Wollmatinger Rieds.  
Führt von Radolfzeller Str. 1 in südwestlicher Richtung zur Fritz-Arnold-Straße.

**Riesenbergweg**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen, gleichnamigen Anhöhe.  
Beginnt bei Wollmatinger Str. 70 und führt nach Nordosten zum Hauptfriedhof.

**Ringstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt aufgrund ihres ringförmigen Verlaufs.  
Beginnt bei Kapitän-Romer-Str. 28 und verläuft in einem Oval im Wohngebiet Schmidtenbühl.

**Robert-Bosch-Straße**

Benannt nach dem Techniker und Industriellen Robert Bosch (1861-1942).  
Führt von der Carl-Benz-Straße in südwestliche Richtung.

**Robert-Koch-Straße**

Benannt nach dem Arzt und Medizinnobelpreisträger Robert Koch (1843-1910).  
Beginnt bei Jacob-Burckhardt-Str. 49 und führt in südöstliche Richtung.

**Roseggerweg**

siehe Peter-Rosegger-Weg

**Rosenuweg**

Benannt nach einer ehemaligen Villa gleichen Namens.  
Beginnt bei Eichhornstr. 56 und führt in südwestlicher Richtung zum Seeuferweg.

**Rosenlächerweg**

Benannt nach der Konstanzer Familie Rosenlächer, die vom Anfang des 17. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts über Generationen hindurch als Glockengießer tätig war.  
Beginnt bei Griesegstr. 2 und führt nach Norden zur Turnierstraße.

**Rosenweg (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt aufgrund der häufigen Anpflanzung von Rosenstöcken.  
Sackgasse. Beginnt bei Martin-Schleyer-Weg 2 und führt in südöstliche Richtung.

**Rosgartenstraße**

Benannt nach dem in dieser Straße gelegenen ehemaligen Zunfthaus Zum Rosengarten, das heute als städtisches Museum (Rosgarten-Museum) genutzt wird.  
Führt von der Marktstätte in südlicher Richtung zur Bodanstraße.

**Rosmarinheideweg**

Benannt nach der in diesem Gebiet vorkommenden Moorpflanze aus der Gattung der Heidekrautgewächse.  
Beginnt bei Wollmatingerstr. 132 und führt in nordöstlicher Richtung zum Sonnentauweg.

**Rudolf-Diesel-Straße**

Benannt nach dem Maschineningenieur Rudolf Diesel (1858-1913).  
Beginnt bei der Reichenaustraße und führt in südwestliche Richtung.

**Ruländersteig**

Benannt nach der gleichnamigen Rebsorte.  
Beginnt an der Harder Gasse und führt nach Nordwesten in den Elblingweg.

**Rundbergstraße**

Benannt aufgrund ihres Verlaufs in Richtung der gleichnamigen Erhöhung (Taborturm) im Nordosten von Wollmatingen.  
Beginnt bei Reichenauerstr. 152 und führt nach Nordosten.

**Ruppanerstraße**

Benannt nach dem Konstanzer Brauereibesitzer Johann Ruppaner (1871-1937).  
Führt von Mainaustr. 166 in nordöstliche Richtung.

**Sachsstraße**

siehe Ernst-Sachs-Straße

**Sackgasse**

Beginnt bei Mainaustr. 161 und führt in südwestliche Richtung.

**Säntisblick** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem bei günstiger Witterung sichtbaren gleichnamigen Berg in den Appenzeller Alpen. Führt von der Langenrainer Straße in südöstlicher Richtung in das Neubaugebiet Halde.

**Säntisstraße**

Benannt nach dem bei günstiger Witterung sichtbaren gleichnamigen Berg in den Appenzeller Alpen. Beginnt bei Seestr. 15 und führt in nordwestlicher Richtung zum St.-Gebhard-Platz.

**Salemer Weg**

Benannt nach dem Zisterzienserkloster Salem, das früher in diesem Gebiet vor allem Rebflächen besaß. Verbindungsweg zwischen der Wollmatinger und der Rebbergstraße.

**Salesianerweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Orden, dessen Patres das Lehrlingsheim Don Bosco leiten. Führt von der Beethovenstraße in nordwestlicher Richtung zur Mainaustraße.

**Salmannswelergasse**

Benannt nach dem 1865 abgebrochenen Salmannsweler Klosterhof. Beginnt am Fischmarkt und führt in östlicher Richtung zur Wessenbergstraße.

**Salzberg**

siehe Auf dem Salzberg

**Sankt-Gebhard-Platz**

Benannt nach der 1930 erbauten gleichnamigen katholischen Kirche, deren Patron der heiliggesprochene Konstanzer Bischof Gebhard II. (949-995) ist. Platz um die gesamte St.-Gebhard-Kirche.

**Sankt-Gebhard-Straße**

Benannt nach dem gleichnamigen Konstanzer Bischof, der das Kloster Petershausen als Nachbildung von St. Peter in Rom gegründet hatte. Führt vom Ebertplatz nach Norden zur von-Emmich-Straße.

**Sankt-Johann-Gasse**

Benannt nach der in der Nähe gelegenen ehemaligen gleichnamigen Kirche, die in wesentlichen Teilen aus dem 13. Jahrhundert stammt. Beginnt bei Münsterplatz 5 und führt in nördlicher Richtung zur Inselgasse.

**Sankt Katharina**

Benannt nach dem Augustiner-Nonnenkloster St. Katharina, von dem im Mainauwald lediglich Restgebäude erhalten sind. Liegt südlich des Sankt-Katharinen-Wegs.

**Sankt-Katharinen-Weg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen gleichnamigen früheren Augustiner-Nonnenkloster im Mainauwald.

Beginnt an der Torkelbergstraße und führt in nordöstlicher Richtung zum Kornblumenweg.

**Sankt-Leonhard-Weg** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen gleichnamigen Kapelle, die aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts stammt.

Sackgasse. Beginnt bei der Heinrich-von-Tettingen-Str. 31 und führt nach Nordwesten zur Kapelle.

**Sankt-Martins-Weg**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen gleichnamigen, 1922 an Stelle eines Vorgängerbaus neu errichteten Kapelle im Paradies.

Beginnt bei Fischenzstr. 20 und führt in nördliche Richtung.

**Sankt-Stephans-Platz**

Benannt nach der gleichnamigen Kirche, deren erster Bau aufgrund einer Erwähnung aus dem Jahr 615 zu den ältesten Kirchen im Bodenseeraum zählt.

Südlich der Kirche und verbindet die Wessenbergstraße mit der Unteren Laube.

**Sankt-Verena-Weg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen katholischen Ortskirche gleichen Namens, die erstmals zu Beginn des 14. Jahrhunderts erwähnt wurde.

Verläuft nordwestlich der Kirche im Wohngebiet Schmidtenbühl.

**Schänzle**

siehe zum Schänzle

**Scheffelstraße**

Benannt nach dem Schriftsteller und Dichter Joseph Victor von Scheffel (1826-1886), der sich auf der Mettnau bei Radolfzell niedergelassen hatte.

Führt von Bodanstr. 25 in südwestlicher Richtung zur Kreuzlingerstraße.

**Schiffstraße**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen „Schiffslände“, der über Jahrhunderte bestehenden Schiffsverbindung zwischen Staad und Meersburg.

Führt von Mainaustr. 155 in östlicher Richtung zum Fährehafen.

**Schilfweg**

nach dem neuesten Kataster nicht mehr existent.

**Schlachthausstraße**

siehe Alfred-Wachtel-Straße

**Schlachtorgasse**

Benannt nach dem ehemals dort befindlichen Schlachtort.

Beginnt am Löwenplatz und führt in Richtung Rosgartenstrasse.

**Schleyerweg**

Benannt nach dem langjährigen katholischen Pfarrer Johann Martin Schleyer (1831-1912), der eine künstliche Sprache (Volapük) schuf und in seinen letzten Lebensjahren im Konstanzer Paradies wohnte.  
Führt von der Haidelmoosstraße in nordöstlicher Richtung zum Sonnentauweg.

**Schlößli**

siehe Zum Schlößli

**Schmidtenbühlstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt vom Moosweg in südöstliche Richtung.

**Schneckenburgstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen aus der Barockzeit stammenden Landhaus (Reichenaustr. 9), dessen Bezeichnung von dem Flurnamen „Schnegart“ abgeleitet ist.  
Beginnt bei Reichenaustr. 104 und führt nach Nordosten bis zum Hauptfriedhof.

**Schobuliweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Wallgutstr. 17 in nordöstlicher Richtung zur Gartenstraße.

**Schottenplatz**

Benannt nach dem Schottenfriedhof, der bis 1870 genutzt und 1895 geräumt wurde.  
Liegt südlich des Humboldt-Gymnasiums zwischen Schottenstraße und Unterer Laube.

**Schottenstraße**

Benannt nach der 1589 erbauten, gleichnamigen Kapelle, dem letzten baulichen Rest des von schottischen Mönchen gegründeten Benediktinerklosters St. Jakob.  
Führt vom Lutherplatz in nordöstlicher Richtung zum Rheinufer.

**Schreibergasse**

Benannt nach den zahlreichen in der Niederburg ansässigen Schreibern des bischöflichen Gerichts, deren Tätigkeit der Gasse schon im 15. Jahrhundert ihren Namen gab.  
Führt von Insalgasse 24 in nordöstlicher Richtung zur Klostersgasse.

**Schreinerweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Beruf.  
Verläuft vom Zimmererweg zur Brandenburger Straße.

**Schubertstraße**

Benannt nach dem österreichischen Komponisten Franz Schubert (1797-1828).  
Verbindet die Hebel- mit der Richard-Wagner-Straße.

**Schürmann-Horster-Weg**

Benannt nach dem Schauspieler Wilhelm Schürmann-Horster (1900-1943), der seit 1941 als Regisseur und Dramaturg am Konstanzer Stadttheater wirkte und wegen seiner Kontakte zur Widerstandsgruppe „Rote Kapelle“ 1943 hingerichtet wurde.  
Beginnt an der Chérisy-Kaserne und führt in südwestliche Richtung.

**Schützenstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt am Lutherplatz und führt in südwestlicher Richtung zur Grenzbachstraße.

**Schulstraße**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Stephans-Schule.

Beginnt bei Untere Laube 34 und führt in nordwestlicher Richtung zur Brauneggerstraße.

**Schulthaißstraße**

Benannt nach dem Konstanzer Chronisten und Bürgermeister Christoph Schulthaiß (1512-1584).

Führt von Gottlieber Str. 25 in südlicher Richtung zur Döbelestraße.

**Schulweg (Stadtteil Dettingen)**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Dettinger Grund- und Hauptschule.

Verbindet die Allensbacher Straße mit der Kapitän-Romer-Straße.

**Schwabstraße**

siehe Gustav-Schwab-Straße

**Schwaketenstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt von Radolfzeller Str. 14 in östliche Richtung.

**Schwanenstieg (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach dem am Bodensee häufig vorkommenden Höckerschwan.

Sackgasse. Beginnt am Ende der Straße Im Tiergarten und führt in südöstliche Richtung.

**Schwanenweg (Stadtteil Wallhausen)**

Benannt nach dem am Bodensee häufig vorkommenden Höckerschwan.

Beginnt bei Witmoosstr. 7 und führt zunächst nach Nordosten und dann nach Südosten zum Linzgaublick.

**Schwedenschanze**

Benannt nach den schwedischen Truppen, die diesen Teil der Stadtbefestigung während der Belagerung von 1633 im Dreißigjährigen Krieg schwer beschossen haben.

Beginnt an der Emmishofer Straße und führt nach Osten zur Kreuzlinger Straße.

**Seeblick (Stadtteil Litzelstetten)**

Benannt nach der bei günstiger Witterung guten Sicht auf den Bodensee.

Sackgasse. Beginnt am Ende der Straße Im Tiergarten und führt in südöstliche Richtung.

**Seehalde**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Führt von der Jakobstraße in östlicher Richtung zum Wasserwerk am See.

**Seehang (Stadtteil Wallhausen)**

Benannt nach dem steilen Abfall des Geländes zum See hin.

Führt von der Uferstraße in westliche Richtung.

**Seerückenstraße**

Benannt nach dem bei günstiger Witterung sichtbaren Thurgauer Seerücken.  
Beginnt an der Kindlebildstraße und führt nach Norden zum Bleichenweg.

**Seestraße**

Benannt nach ihrem lange dem Seeufer folgenden Verlauf.  
Beginnt an der Rheinbrücke und führt nach Osten zur Hebelstraße.

**Seeuferweg**

Benannt nach dem Verlauf längs der Aufschüttungen des Seeufers.  
Beginnt am Ende der Seestraße und führt in südöstlicher Richtung bis zum Freizeitbad Jakob.

**Seilerstraße**

Benannt nach Seile herstellenden Handwerkern, die in der früheren Firma Stromeyer beschäftigt waren.  
Führt von der Lohnerhofstraße zur Turmstraße.

**Senefelderweg**

Benannt nach dem Drucker und Erfinder der Lithographie Aloys Senefelder (1771-1834).  
Beginnt bei Buhlenweg 23 und führt in nordwestlicher Richtung zum Gaußweg.

**Sepp-Biehler-Straße**

Benannt nach dem Konstanzer Graphiker und Maler Sepp Biehler (1907-1973), der sich später besonders der Kirchenmalerei und religiösen Themen zuwandte.  
Beginnt bei Bettengasse 4 und führt nach Norden zur Mainaustraße.

**Siebenbürgener Weg**

Benannt nach einer Landschaft in Rumänien (rum.: Transilvania), aus der seit 1945 ein Großteil der ansässigen deutschstämmigen Bevölkerung vertrieben wurde.  
Beginnt bei Fürstenbergstr. 87 und führt in nordöstlicher Richtung zur Längerbohlstraße.

**Siedlerweg**

Benannt nach der vorstädtischen Kleinsiedlung Egg.  
Beginnt am Flurweg und führt in nordwestlicher Richtung zur Mainaustraße.

**Siemensstraße**

Benannt nach dem Unternehmer und Erfinder Werner von Siemens (1816-1892).  
Führt von der Carl-Benz-Str. in südwestlicher Richtung zur Fritz-Arnold-Straße.

**Sierenmoosstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.  
Führt von Friedrichstr. 8 in südöstlicher Richtung zur Straße Zur Friedrichshöhe.

**Sigismundstraße**

Benannt nach Kaiser Sigismund (1368-1437), der während des Konstanzer Konzils in dem an der Straße gelegenen und 1872 bis 1877 abgebrochenen Augustinerkloster wohnte.  
Beginnt bei Marktstätte 11 und führt in südwestlicher Richtung zur Bodanstraße.

**Silvanerweg**

Benannt nach der gleichnamigen Rebsorte.  
Beginnt bei der Straße Zur Friedrichshöhe 9 und führt nach Westen zur Uhlandstraße.

**Sombartstraße**

siehe Werner-Sombart-Straße

**Sommerbergstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Beginnt bei der Allensbacher Straße und führt in nordwestlicher Richtung zur Zeller Straße.

**Sonnenbühlstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Friedrichstraße 58 in südöstlicher Richtung zur Mainaustraße.

**Sonneneck** (Stadtteil Dettingen)

Benannt aufgrund seiner besonders günstigen topographischen Lage.  
Sackgasse. Führt von der Sommerbergstraße in nordöstliche Richtung.

**Sonnenrain**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Verbindet die Hansegarten- mit der Beyerlestraße.

**Sonnentauweg**

Benannt nach einer im benachbarten Haidelmoos vorkommenden fleischfressenden Pflanze.  
Führt vom Taborweg in nordwestlicher Richtung zum Schleyerweg.

**Spanierstraße**

Benannt nach den spanischen Truppen Kaiser Karls V., die 1548 die Stadt über die Rheinbrücke angriffen.  
Führt von der Rheinbrücke in nordwestlicher Richtung zum Ebertplatz.

**Spechtweg**

Benannt nach einer in diesem Gebiet vorkommenden Vogelart.  
Führt von Stockackerweg 2 in nordöstlicher Richtung zur Friedrichstraße.

**Staa der Straße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Konstanzer Stadtteil.  
Beginnt bei Mainaustr. 144 und führt in östlicher Richtung zur Fischerstraße.

**Staa der Thalweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Staa der Straße in südlicher Richtung zum Lorettesteig.

**Stadelhofgasse**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Konstanzer Stadtteil.  
Beginnt am Bodanplatz und führt in südwestlicher Richtung zur Zogelmannstraße.

**Stadtgarten**

Benannt nach dem Gelände zwischen Inselhotel und Konzilgebäude, das 1876 aufgeschüttet und erstmals 1879 als Stadtgarten bezeichnet wurde.

**Steig**

siehe An der Steig

**Steinhartstraße**

Benannt nach dem Wollmatinger Bauunternehmer Valerian Steinhart (1872-1955), der in diesem Gebiet mehrere Gebäude zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichten ließ.

Führt von Fürstenbergstr. 76 in südwestlicher Richtung zur Berchenstraße.

**Steinrennen (Stadtteil Dingelsdorf)**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Führt vom Mühlbachweg in südöstlicher Richtung zur Thingoltstraße.

**Steinstraße**

Benannt nach dem preußischen Politiker und Reformier Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein (1757-1831).

Beginnt am Zähringerplatz und führt in nordwestlicher Richtung zur Schneckenburgstraße.

**Stephansplatz**

siehe Sankt-Stephans-Platz

**Sternengasse**

Benannt nach dem ehemals dort gelegenen Gasthof Zum Sternen.

Beginnt bei Radolfzeller Str. 49 und führt in südwestliche Richtung.

**Sternenplatz**

Benannt nach dem ehemals dort gelegenen Gasthof Zum goldenen Stern.

Liegt am nördlichen Rheinbrückenkopf.

**Stettiner Straße**

Benannt nach der ehemaligen Hauptstadt Pommerns (heute polnisch: Szcecin).

Beginnt bei Reutestr. 50 und führt in südwestliche Richtung.

**Stickerinnenstraße**

Benannt nach den Arbeiterinnen dieses Tätigkeitsbereiches der früher in diesem Gebiet ansässigen Firma Stromeyer.

Führt von der Näherinnen- in südöstlicher Richtung zur Weberinnenstraße.

**Stifterstraße**

Benannt nach dem österreichischen Dichter und Maler Adalbert Stifter (1805-1868).

Beginnt an der Radolfzeller Straße und führt in südöstlicher Richtung bis zur Gabelsbergerstraße.

**Stockackerweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Führt von Friedrichstr. 55 in nordwestlicher Richtung zum Kuhmoosweg.

**Stromeyersdorfstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewerbegebiet.  
Führt von der Reichenaustraße nach Süden zum Seerhein.

**Susosteig**

Benannt nach dem in Konstanz geborenen Dominikanermönch und Mystiker Heinrich Seuse (um 1297-1366), der zeitweise im ehemaligen Kloster auf der Insel lebte und unter seinem latinisierten Namen Suso besser bekannt war.  
Führt vom Stadtgarten in nördlicher Richtung zur Rheinbrücke.

**Tabortweg**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen gleichnamigen Erhebung.  
Beginnt bei Wollmatinger Str. 80 und führt nach Norden.

**Tägermoosstraße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen gleichnamigen Gewann, das sich obwohl städtischer Grundbesitz auf Schweizer Territorium befindet.  
Führt von der Oberen Laube 46 in nordwestlicher Richtung zur Schulthaißstraße.

**Talgartenstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.  
Beginnt Obere Laube 42 und führt in nordwestlicher Richtung zur Schützenstraße.

**Tenbrinkstraße**

Benannt nach den Fabrikanten Johann Hermann Ferdinand ten Brink (1810-1887) und Carl ten Brink (1827-1897), die der Stadt Stiftungen hinterließen bzw. Arbeiterwohnungen erstellten.  
Führt von Markgrafenstr. 6 in nordöstlicher Richtung zur von-Emmich-Straße.

**Theatergasse**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Stadttheater, das ehemals als Jesuiten-Gymnasium diente.  
Beginnt an der Konzilstraße und führt in nordwestlicher Richtung zur Brückengasse.

**Theodor-Heuss-Straße**

Benannt nach dem ersten Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland Theodor Heuß (1884-1963).  
Beginnt an der Mainaustraße und führt in nordöstlicher Richtung zum St.-Gebhard-Platz.

**Thingoltstraße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem alemannischen Gründer der urkundlich erstmals 946 als „Thingoltesdorf“ erwähnten Ortschaft.  
Beginnt bei der Faustenholzstraße und führt in südöstliche Richtung.

**Thomas-Sättele-Straße**

Benannt nach dem Wollmatinger Lehrer, Waisenrichter und mehrfachen Bürgermeister Thomas Sättele (1808-1880), der sich an der Revolution von 1848/49 beteiligte.  
Von der Benedikt-Bauer-Straße in westliche Richtung abzweigende Ringstraße.

**Thomastraße**

siehe Hans-Thoma-Straße

**Tirolergasse**

Benannt nach den dort im 18. Jahrhundert ansässigen Händlern aus Tirol.  
Führt von Marktstätte 32 in nördlicher Richtung zur Münzgasse.

**Tobelweg** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach dem parallel zum Straßenverlauf fließenden Tobelbach.  
Führt vom Seehang in südwestlicher Richtung zur Heinrich-von-Tettingen-Straße.

**Torgasse**

Benannt nach dem Durchgang durch den Lanzenhof.  
Führt vom St.-Stephans-Platz in nordwestlicher Richtung zur Unteren Laube.

**Torkel**

siehe Zur Torkel

**Torkeläcker** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Zweigt von der Straße Im Grund nach Nordosten ab.

**Torkelbergstraße** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach einem im Straßenverlauf gelegenen ehemaligen Torkel.  
Führt von Martin-Schleyer-Str. 17 in südwestliche Richtung.

**Tulengasse**

Benannt nach dem in der Nähe gelegenen Haus Zur Tule, dessen Name sich auf die ehemals dort nistenden Dohlen bezieht.  
Beginnt bei Inselgasse 24 und führt in nordöstlicher Richtung zur Niederburggasse.

**Turmstraße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen historischen Wasserturm im Gebiet Stromeyersdorf.  
Führt von der Line-Eid-Straße in südöstlicher Richtung zur Seilerstraße.

**Turnierstraße**

Benannt nach den Ritterturnieren, die auf dem Brüel, einer für verschiedene Zwecke genutzten Wiese, stattfanden.  
Führt von der Brüelstraße in nordwestlicher Richtung zur Grießeggstraße.

**Überlinger Straße**

Benannt nach der am gegenüberliegenden Seeufer gelegenen Stadt Überlingen.  
Beginnt bei Fischerstr. 6 und führt in südwestlicher Richtung zur Lindauer Straße.

**Uferstraße** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach dem parallel zum Straßenverlauf gelegenen Bodenseeufer.  
Beginnt am nordwestlichen Ortsende und führt in südöstlicher Richtung zur Wallhauser Straße.

**Uhlandstraße**

Benannt nach dem Dichter und Germanisten Ludwig Uhland (1787-1862).  
Führt von der Friedrichstr. 22 in nordöstlicher Richtung zur Straße Zur Friedrichshöhe.

**Universitätsstraße**

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Universität Konstanz.  
Führt von der Universität in westlicher Richtung zur Schwaketenstraße.

**Unter dem Torkelberg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Verbindung zwischen der Torkelbergstraße und dem Konstanzer Weg.

**Untere Augustinergasse**

Benannt nach dem ehemaligen Augustinerkloster.  
Führt von Rosgartenstr. 27 längs der Kloster- (Dreifaltigkeits-)kirche in südöstlicher Richtung zur Sigismundstraße.

**Untere Bohlstraße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Fortsetzung der Bohlstraße in nordwestlicher Richtung.

**Untere Bündt** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von der Straße Seehang in nordöstliche Richtung.

**Untere Laube**

Benannt aufgrund des laubenartigen Charakters der 1866 an der Stelle des ehemaligen Hirschgrabens angelegten Allee.  
Beginnt am Rheinufer und führt in südwestlicher Richtung zum Lutherplatz.

**Unterrißstraße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt vom Zum Klausenhorn 9 in nordwestlicher Richtung zur Fährmann-Clemens-Straße.

**Unterseestraße**

Benannt nach dem nahegelegenen Untersee.  
Sackgasse. Verläuft südlich des westlichen Teils der Feuersteinstraße.

**Unterstegle**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Sackgasse. Beginnt bei der Straße An der Steig 23 und führt in südwestliche Richtung.

**Urisbergweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.  
Führt von Litzelstetter Str. 30 in südöstlicher Richtung ins Feld.

**Volapükweg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach der vom katholischen Litzelstetter Pfarrer Johann Martin Schleyer entwickelten künstlichen Sprache (Volapük).  
Beginnt an der Torkelbergstraße und führt in südwestlicher Richtung zum Konstanzer Weg.

**Von-Emmich-Straße**

Benannt nach dem ehemaligen Kommandeur des Konstanzer Infanterie-Regiments 114, General Otto von Emmich (1848-1915), unter dessen Kommando 1914 die belgische Festung Lüttich eingenommen wurde. Beginnt am Bahnübergang Petershauser Straße und führt entlang der Bahnlinie in nordwestlicher Richtung zur St.-Gebhard-Straße.

**Vor der Halde**

Benannt aufgrund der topographischen Lage direkt vor dem steil ansteigenden Münsterhügel. Beginnt bei Zollernstr. 10 und mündet in nordöstlicher Richtung in die Hofhalde.

**Vordere Weidstaud** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn. Führt von der Faustenholzstraße in nordwestliche Richtung.

**Wachtelstraße**

siehe Alfred-Wachtel-Straße

**Wagnerstraße**

siehe Richard-Wagner-Straße

**Waldemar-Besson-Straße** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem Politologen und Mitglied des Gründungsausschusses der Universität Konstanz, Waldemar Besson (1929-1971), der in Litzelstetten wohnte. Beginnt an der Martin-Schleyer-Straße und führt in südöstlicher Richtung zur Insel Mainau.

**Waldstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt aufgrund der topographischen Lage nahe am Gemeindewald. Führt von der Konstanzer Str. 19 in südöstlicher Richtung zur Breitenriedstraße.

**Wall**

siehe Alter Wall

**Wallgutstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn. Beginnt bei Untere Laube 12 und führt in nordwestlicher Richtung zum Friedrich-Pecht-Weg.

**Wallhauser Straße** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Stadtteil Wallhausen. Führt von der Thingoltstraße in nordwestlicher Richtung zur Uferstraße.

**Weberinnenstraße**

Benannt nach den Arbeiterinnen dieses Tätigkeitsbereiches, die in der früheren Firma Stromeyer beschäftigt waren. Führt von der Lohnerhofstraße in südwestliche Richtung.

**Webersteig**

Benannt nach dem von 1888 bis 1914 amtierenden Konstanzer Oberbürgermeister und Ehrenbürger Franz Weber (1850-1916).

Beginnt an der Unteren Laube (Pulverturm) und führt in nordwestlicher Richtung das Rheinufer entlang bis zur Löhrystraße.

**Weierhofstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt bei Adalbert-Schnatterer-Str. 3 und führt in nordwestliche Richtung.

**Weierstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach einem heute nicht mehr vorhandenen Weiher.

Führt von der Hegner Str. 4 in nordwestliche Richtung.

**Wendelgardweg**

Benannt nach der Sagenfigur Wendelgard von Halten, der das Heilig-Geist-Spital angeblich das Weingut Halttau bei Meersburg verdankt.

Beginnt beim Seeuferweg und führt in nordöstlicher Richtung bis zur Hornspitze.

**Wendelsbergstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt bei der Weierstraße und führt in südwestlicher Richtung zur Brühlstraße.

**Werner-Sombart-Straße**

Benannt nach dem Volkswirtschaftler und Soziologen Werner Sombart (1863-1941).

Beginnt an der Jakob-Burckhardt-Straße und führt in westliche Richtung.

**Werthmannweg**

Benannt nach dem katholischen Theologen und Gründer des Caritas-Verbandes Lorenz Werthmann (1858-1921).

Beginnt bei Zur Allmannshöhe 7 und führt in nordwestliche Richtung.

**Wessenbergstraße**

Benannt nach dem katholischen Reformtheologen und Staatsmann Ignaz Heinrich Freiherr von Wessenberg (1774-1860), der von 1817 bis zur Auflösung des Bistums 1827 in Konstanz als Bistumsverweser tätig war.

Beginnt am Obermarkt und führt in nordöstlicher Richtung zum Münsterplatz.

**Wetzsteinstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt an der Waldstraße und führt in südöstlicher Richtung zur Glockenbrunnenstraße.

**Wiesenstraße**

Benannt nach dem östlich der Straße gelegenen großen und lange Zeit unbebauten Gebiet, das auf der Wiese bezeichnet wurde.

Beginnt am Bodanplatz und führt in südlicher Richtung zur Schweizer Grenze.

**William-Graf-Platz**

Benannt nach dem Lebensmittelchemiker und Ehrenbürger William Graf (1879-1959), der nach seiner Auswanderung in die USA seiner Heimatstadt nach beiden Weltkriegen in vielfältiger Weise geholfen hat.

Am Ausgang der Fischer- und Schiffstraße gelegen.

**Willy-Andreas-Weg** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem Historiker Willy Andreas (1884-1967), der die letzten Jahrzehnte seines Lebens in Litzelstetten verbrachte.

Beginnt am St.-Katharinen-Weg 7 und führt in südlicher Richtung zur Torkelbergstraße.

**Winkelstraße**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Führt von Fürstenbergstr. 94 in südwestliche Richtung.

**Winterbergstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Führt von der Brühlstraße in nordwestlicher Richtung zum Wuhrweg.

**Winterersteig**

Benannt nach dem von 1877 bis 1888 amtierenden Konstanzer Oberbürgermeister und Ehrenbürger Otto Winterer (1846-1915).

Beginnt an der Löhrystraße und führt in westlicher Richtung entlang des Rheinufer bis zur Neuen Rheinbrücke.

**Wißlerstraße** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem katholischen Litzelstetter Pfarrer und dortigem Ehrenbürger Hermann Wißler (1871-1937).

Beginnt an der Straße Zum Purren und führt in südliche Richtung.

**Wittmoosstraße** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Beginnt bei der Heinrich-von-Tettingen-Straße beim Ortseingang und führt in südöstliche Richtung.

**Wolfgang-Spengler-Straße**

Benannt nach dem Konstanzer Glasmaler Wolfgang Spengler (1624-um 1685).

Beginnt bei Max-Stromeyer-Str. 146 und führt in nordöstliche Richtung.

**Wolfsgarten** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Zweigt von der Straße Im Grund nach Nordosten ab.

**Wolfsried**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn.

Beginnt nach dem Gebäude Flurweg 12 beginnt und führt nach Südwesten.

**Wollgrasweg**

Benannt nach der im benachbarten Haidelmoos vorkommenden Riedgräserart.

Beginnt am Buhlenweg und führt in südöstlicher Richtung zum Schleyerweg.

**Wollmatinger Straße**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Stadtteil Wollmatingen.

Beginnt am Zähringerplatz und führt in nordwestlicher Richtung zur Fürstenbergstraße.

**Wuhrweg** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt bei der Allensbacher Straße (Ortsausgang) und führt in südwestliche Richtung.

**Zähringerplatz**

Benannt nach der Stammlinie der badischen Großherzöge.

Beginnt am St.-Gebhard-Platz und führt in nordöstlicher Richtung bis zur Wollmatinger Straße.

**Zandergasse**

Benannt nach dem im Bodensee vorkommenden Speisefisch aus der Familie der Barsche.

Beginnt bei der Staader Straße und führt in südlicher Richtung zum Brachsengang.

**Zasiusstraße**

Benannt nach dem aus Konstanz stammenden Humanisten und Rechtsgelehrten Ulrich Zasius (1461-1535).

Beginnt an der Wallgutstraße und führt in nördlicher Richtung zur Rheingutstraße.

**Zellerstraße** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen Stadt Radolfzell.

Beginnt an der Langenrainer Straße und führt in südwestliche Richtung.

**Zeppelinstraße**

Benannt nach dem Konstanzer Ehrenbürger, General und Diplomaten Ferdinand Graf von Zeppelin (1838-1917), dem Erfinder des lenkbaren Starrluftschiffs.

Beginnt bei Mainaustr. 45 und führt in südöstlicher Richtung zur Beethovenstraße.

**Zergleweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewann.

Beginnt bei der Radolfzeller Straße und führt in nordwestlicher Richtung zum Mühlenweg.

**Ziegelhofweg** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen und schon Ende des 16. Jahrhunderts erwähnten Ziegelhof.

Beginnt bei Heinrich-von-Tettingen-Str. 16 und führt in südliche Richtung.

**Ziegelhüttenweg** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach der in der Nähe angesiedelten ehemaligen städtischen Ziegelhütte.

Beginnt bei Am Fließhorn 2 und führt in südwestlicher Richtung zum Metzgersbrunnweg.

**Zimmererweg**

Benannt nach dem gleichnamigen Beruf.

Verbindungsstraße zwischen Mühlenweg und Radolfzeller Straße.

**Zogelmannstraße**

Benannt nach dem Konstanzer Unternehmer und Revolutionär Karl Zogelmann (1808-1888), der maßgeblich an der Errichtung des Gedenksteins für den Reformator Jan Hus beteiligt war und der Stadt mehrere gemeinnützige Stiftungen hinterließ.

Beginnt an der Scheffelstraße und führt in südöstlicher Richtung zur Hüetlinstraße.

**Zollernstraße**

Benannt nach dem aus dem Hause Zollern stammenden Burggrafen Friedrich von Nürnberg (1371-1440), der in Konstanz 1417 mit der Mark Brandenburg belehnt wurde und im Hohen Haus während des Konzils wohnte. Beginnt am Fischmarkt und führt in nordwestlicher Richtung zur Wessenbergstraße.

**Zum Brühl** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn. Beginnt an der Oberdorfstraße und führt in westliche Richtung.

**Zum Butzen** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn. Sackgasse. Beginnt an der Allensbacher Straße und führt in nordöstliche Richtung.

**Zum Gebhardsbrunn**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Gebhardsbrünnele, das der Sage nach auf den Konstanzer Bischof Gebhard II. zurückgehen soll. Beginnt an der Haydnstraße und führt in südwestlicher Richtung zur Mozartstraße.

**Zum Hinterhag**

Benannt nach dem gleichnamigen Gewinn. Beginnt an der Ringstraße Jungerhalde und führt in nordwestliche Richtung.

**Zum Hofgut** (Stadtteil Wallhausen)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen und schon Anfang des 16. Jahrhunderts erwähnten Wallhauser Hof. Beginnt bei Heinrich-von-Tettingen-Str. 16 und führt in südöstliche Richtung.

**Zum Hussenstein**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Gedenkstein, der 1862 für den während des Konstanzer Konzils verbrannten tschechischen Reformator Jan Hus errichtet wurde. Beginnt an der Gottlieber Straße und führt in südliche Richtung.

**Zum Kirchenwald** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem nahegelegenen, ehemals zur Kirchenfründe gehörenden Waldstück. Beginnt an der Dingelsdorfer Straße und führt in südöstliche Richtung.

**Zum Klausenhorn** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen gleichnamigen Uferabschnitt. Beginnt bei der Straße Zur Mühle und führt in nordwestliche Richtung.

**Zum Obstgartenhof** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Obstaussiedlerhof Honsell. Beginnt an der L 219 und führt in nordwestliche Richtung.

**Zum Purren** (Stadtteil Litzelstetten)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Aussichtspunkt Purren. Beginnt an der Martin-Schleyer-Str. 39 und führt in westliche Richtung.

**Zum Schänzle**

Heute nicht mehr existent.

**Zum Schlößli**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen ursprünglichen Fährhaus, das 1667 als Jagdschloß der Mainauer Deutschordensritter wiederaufgebaut und später als Schlößle Egg bezeichnet wurde.

Zweigt von der Bachgasse ab und führt in nordöstliche Richtung.

**Zum Wald** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Dingelsdorfer Gemeindewald.

Beginnt an der Oberdorfstraße und führt in südwestliche Richtung.

**Zumsteinstraße**

Benannt nach dem ehemaligen umfangreichen Landgut des Savoyer Unternehmers Johann Joseph Christoph Zumstein (1767-1824) am Beginn der Seestraße.

Beginnt bei Conrad-Gröber-Str. 6 und führt in östlicher Richtung zur Glärnischstraße.

**Zur Allmannshöhe**

Benannt nach dem höchsten Punkt von Allmannsdorf.

Beginnt bei Mainaustr. 186 und führt in nordöstlicher Richtung zum Ortsfriedhof.

**Zur Friedrichshöhe**

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen ehemaligen Gasthaus Großherzog Friedrich I. von Baden).

Beginnt bei der Mainaustraße (Salzberg) und führt nach Norden zur Sonnenbühlstraße.

**Zur Halde** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem Gewinn Seehalden.

Beginnt bei der Straße Zur Mühle und führt in nordwestlicher Richtung zur Straße Zum Klausenhorn.

**Zur Laube**

Benannt aufgrund des laubenartigen Charakters dieser Straße als Fortsetzung der Oberen Laube.

Beginnt am Kreuzungspunkt Obere Laube/Döbelestraße und führt nach Süden zur Emmishofer Straße.

**Zur Mühle** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach der im Straßenverlauf gelegenen ehemaligen Seemühle der Deutschordenskommande Mainau.

Beginnt an der Wallhauser Straße und führt zuerst nach Nord- und dann nach Südosten.

**Zur Schiffslände** (Stadtteil Dingelsdorf)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen Landesteg.

Beginnt an der Thingoltstraße und führt in nordöstliche Richtung .

**Zur Steig** (Stadtteil Dettingen)

Benannt nach dem im Straßenverlauf gelegenen gleichnamigen Gewinn.

Beginnt bei der Kapitän-Romer-Straße und führt in nordwestliche Richtung.

**Zur Therme**

Benannt nach der „Bodensee Therme Konstanz“.

Führt in südöstlicher Richtung zum Seeufer.

**Zur Torkel**

Benannt aufgrund seiner topographischen Lage als Verbindungsweg zwischen dem Nikolai- und dem Dominikaner-Torkel.

Beginnt an der Eichhornstraße (Waldhaus Jakob) und führt in südwestliche Richtung.